

Neue



Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Eichhorst, Galenbeck, Genzkow, Glienke und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 19

Mittwoch, den 21. Dezember 2011

Nummer 12



*ich wünsche ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute im Jahr 2012 Frank Nieswandt, Amtsvorsteher*

Ein winterliches Gedicht

Erst gestern war es, denkst du daran? Es ging der Tag zur Neige. Ein böser Schneesturm begann und brach die dürrn Zweige. Der Sturmwind blies die Sterne weg, die Lichter, die wir lieben. Vom Monde gar war nur ein Fleck, ein gelber Schein geliebt. Und jetzt? So schau doch nur hinaus:	Die Welt ertrinkt in Wonne. Ein weißer Teppich liegt jetzt aus. Es strahlt und lacht die Sonne. Wohin du siehst: Ganz puderweiß geschmückt sind alle Felder. Der Bach rauscht lustig unterm Eis. Nur finster stehn die Wälder.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Alexander Puschkin

**frohes
Weihnachten**

▶ Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland

Die Stadtvertretung Friedland hat am 25.05.2011 beschlossen, den rechtskräftigen Flächennutzungsplan zu ändern. Die 1. Änderung hat den Bebauungsplan Nr. 16a „Erweiterung Biogas-park am Schwarzen Weg“, den Bebauungsplan „Biogas-park Dishley“ und die Herausnahme der Trasse für die Umgehungsstraße zum Inhalt.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 07.12.2011 wurde der Entwurf zur Kenntnis genommen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des geänderten Flächennutzungsplanes, seine Begründung und der Umweltbericht werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. - Öffentlichkeits- und TÖB- Beteiligung -

Die Auslegung erfolgt in der Zeit

vom 03. Januar 2012 bis zum 03. Februar 2012

an der Bekanntmachungstafel in der Stadtverwaltung, Riemannstraße 42, zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Mo., Mi.	13:00 - 15:30 Uhr
Di.	13:00 - 17:30 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr

Einsicht in die Unterlagen kann auch im Bauamt, An der Marienkirche 1 genommen werden. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungshauptgebäude und zum Bauamt mittels Sprechanlage möglich.

Der § 1a Abs. 4 BauGB eröffnet die Möglichkeit der Abschichtung bei der Umweltprüfung zur Vermeidung von Doppelprüfungen. Die Umweltprüfungen erfolgten im Rahmen der B-Planerstellung. Im Rahmen der 1. Änderung soll von der Abschichtung Gebrauch gemacht werden. Die Prüfung wird auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen beschränkt. Die Zusammenfassung erfolgt im Umweltbericht.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planvorentwurf bei der Stadt Friedland, im Bauamt abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den F-Plan unberücksichtigt bleiben.

Friedland, 21.12.2011


Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Bekanntmachung der Satzung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 8 „Friedländer Stärke“

Die Stadtvertretung Friedland hat in der Sitzung am 07.12.2011 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Friedländer Stärke“ beschlossen.

Die Satzung wurde dem Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte angezeigt.

Die Satzung über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 8 „Friedländer Stärke“ tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Das Plangebiet ist begrenzt:

- im Norden durch den Schwarzen Weg
- im Osten durch die vorhandene Gartenanlage
- im Süden durch die Gleisanlage Friedland- Neubrandenburg
- im Westen durch die Gewerbe-Industrieflächen des Gewerbetarps „Friedländer Stärke“

Jedermann kann die Satzung, die Begründung und den Umweltbericht im Amt für Bau und Ordnung, An der Marienkirche 1, während der Dienststunden

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Mo.; Mi.	13:00 - 15:30 Uhr
Di.	13:00 - 17:30 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 und 215 BauGB sowie nach § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht wurden.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht wurden. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Friedland, den 21.12.2011


Block
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland

Bekanntmachung der Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 5 „Windpark Friedland-Süd“

Die Stadtvertretung Friedland hat in der Sitzung am 07.12.2011 die Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Windpark Friedland - Süd“ beschlossen.

Die Satzung wurde dem Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte angezeigt.

Die Satzung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 5 „Windpark Friedland-Süd“ tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Das Plangebiet ist begrenzt:

- im Norden durch den Verbindungsweg Bauernweg nach Lübbersdorf
- im Osten durch den Friedländer Wall
- im Süden durch den Walkmühlengraben
- im Westen durch eine bestehende Flurstücksgrenze auf Höhe des Knicks im Gewässerverlauf Walkmühlengraben

Jedermann kann die Satzung und die Begründung mit dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag im Amt für Bau und Ordnung, An der Marienkirche 1, während der Dienststunden

Mo. - Fr.	08:00 - 12:00 Uhr
Mo.; Mi.	13:00 - 15:30 Uhr
Di.	13:00 - 17:30 Uhr
Do.	13:00 - 16:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 und 215 BauGB sowie nach § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie

nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht wurden.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht wurden. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Friedland, den 21.12.2011



Block
Bürgermeister

Stadt Friedland
Riemannstr. 42
17098 Friedland

Bekanntmachung

Hiermit informiere ich über die im öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung am 07.12.2011 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: V-68-11

Auf der Grundlage des § 106 (2) Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Stadtvertretung im Einvernehmen mit der Schulkonferenz der Grundschule Friedland, der Schule den Namen Grundschule „Am Wall“ Friedland in Mecklenburg zu geben.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-68-11

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
----------	----	------	------------	-------------

18	18			
----	----	--	--	--

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-64-11

- Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2010, den Prüfbericht sowie den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung vom 08.11.2011 des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.
- Die Stadtvertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	EUR
Solleinnahmen VwH	9.438.727,53
+ Solleinnahmen VmH	2.298.975,14
Summe Solleinnahmen	11.737.702,67
+ Neue Haushaltseinnahmereste	928.900,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	47.854,07
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	24.498,49
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00

Summe bereinigter Solleinnahmen 12.594.250,11

Sollausgaben VwH	10.165.323,03
+ Sollausgaben VmH	2.217.811,58
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: ...)	

Summe Sollausgaben 12.383.134,61

+ Neue Haushaltsausgabereste VmH	1.021.300,33
./. Abgang alter HAR	59.090,84
Abgang alter Kassenausgabereste	
VwH	0,00
VmH	0,00

Summe bereinigter Sollausgaben 13.345.344,10

Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen ./. Bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	-751.093,99

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Stadt Friedland des Haushaltsjahres 2010 wird die Entlastung gemäß § 61 Abs. 3 KV M-V i. d. F. der Neubekanntmachung vom 18. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) erteilt.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-64-11

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
----------	----	------	------------	-------------

18	18			
----	----	--	--	--

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-65-11

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle Neubau Kunstrasenplatz in Höhe von 26.312,31 Euro.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-65-11

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
----------	----	------	------------	-------------

18	18			
----	----	--	--	--

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-67-11

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Friedland vom 17.10.1996 über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Benutzungsgebühren für den Anschluss an die städtische Entwässerungsanlage (Oberflächenentwässerung) und für deren Benutzung.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-67-11

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
----------	----	------	------------	-------------

18	18			
----	----	--	--	--

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-69-11

In Abwägung und unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Friedländer Stärke“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt. Das Verfahren wurde nach § 13 a BauGB durchgeführt, die Satzung tritt nach Bekanntmachung in Kraft. Die Vorprüfung des Einzelfalls führt zu dem Ergebnis, dass es zu keinen erheblichen Umweltauswirkungen kommt.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-69-11

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
----------	----	------	------------	-------------

18	18			
----	----	--	--	--

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-70-11

Die Stadtvertretung beschließt in Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen die Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Friedland.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-70-11

anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
----------	----	------	------------	-------------

18	18			
----	----	--	--	--

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-71-U

In Abwägung und unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen beschließt die Stadtvertretung die 3. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Prüfung des Einzelfalls führt zu dem Ergebnis, dass es nicht zu erheblichen Umweltauswirkungen kommt. Das Verfahren wurde vereinfacht nach § 13 BauGB durchgeführt.

Die Satzung tritt nach der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-71-11

anwesend ja nein Enthaltung ausgeschl.*

18 17 1

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-72-11

Die Stadtvertretung beschließt in Abwägung und unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen den Bebauungsplan „Biogaspark Dishley“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-72-11

anwesend ja nein Enthaltung ausgeschl.*

18 18

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: V-73-11

Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Photovoltaik Alte Klärteiche Zuckerfabrik“ und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Die für die Planaufstellung entstehenden Kosten trägt der Investor.

Abstimmungsergebnisse zur Vorlage-Nr. V-73-11

anwesend ja nein Enthaltung ausgeschl.*

18 18

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V


Ines Prösch
Büro Stadtvertretung

2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Friedland vom 17.10.1996 über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Benutzungsgebühren für den Anschluss an die städtische Entwässerungsanlage (Oberflächenentwässerung) und für deren Benutzung

Die Satzung der Stadt Friedland vom 17.10.1996 über die Erhebung von Anschlussbeiträgen und Benutzungsgebühren für den Anschluss an die städtische Entwässerungsanlage (Oberflächenentwässerung) und für deren Benutzung, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 18.04.1997, wird wie folgt geändert:

§ 1

die dortige Präambel wird mit nachfolgendem Wortlaut neu gefasst:

Aufgrund der §§ 5 und 44 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 - GVOBl. M-V 2011, S. 777, in Verbindung mit den §§ 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetz-

KAG M-V - zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), sowie aufgrund des § 17 der Oberflächenentwässerungs-satzung der Stadt Friedland vom 15.12.1994 hat die Stadtvertretung der Stadt Friedland in ihrer Sitzung am 07.12.2011 folgende Satzung beschlossen:

§ 2

der dortige § 6 erhält folgende neue Fassung:

§ 6

Entstehen und Beendigung der Beitrags- und Gebührenpflicht
(1) Der Anschlussbeitrag wird nur einmal erhoben. Er entsteht, sobald das Grundstück an die Entwässerungsanlage angeschlossen ist.

(2) Die Gebührenpflicht entsteht am 01.01. des Folgejahres in dem das Grundstück an die Entwässerungsanlage angeschlossen ist oder der Entwässerungsanlage von dem Grundstück das Oberflächenwasser zugeführt wird.

(3) Die Gebührenpflicht endet am 01.01. des Folgejahres in dem der Grundstücksanschluss beseitigt ist oder die Zuführung von Oberflächenwasser endet und der Gebührenpflichtige dies schriftlich der Stadt Friedland mitgeteilt hat.

§ 3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Friedland, den 8.12.2011


Wilfried Block
Bürgermeister



3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Eichhorst

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Eichhorst vom 30.11.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte die folgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Eichhorst vom 08.07.2011 einschließlich ihrer Änderungssatzungen (NFZ Nr. 11/2011), wird wie folgt geändert:

Nachfolgender Paragraph bzw. Absatz wird neu gefasst:

§ 1

Dienstsiegel

(2) Die Gemeinde führt das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Mecklenburg, einem hersehenden Stierkopf mit abgerissenem Halsfell und Krone und der Umschrift „GEMEINDE EICHHORST • LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.11.2011 in Kraft.

Eichhorst, 12.12.2011


Dr. Heinrich
Bürgermeisterin

Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow**Präambel**

Auf der Grundlage des § 5 (2) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVO-BI. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Genzkow vom 11.11.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

§ 1**Dienstsiegel**

- (1) Die Gemeinde Genzkow führt ein Dienstsiegel.
- (2) Die Gemeinde führt als Dienstsiegel das kleine Landessiegel mit dem Wappenbild des Landesteils Mecklenburg, einem hersehenden Stierkopf mit abgerissenem Halsfell und Krone und der Umschrift
„Gemeinde Genzkow • Landkreis Mecklenburg-Strelitz“

§ 2**Rechte der Einwohner**

- (1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohner der Gemeinde ein.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden.
- (3) Die Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

§ 3**Gemeindevertretung**

- (1) Die Vertretung der Bürger führt den Namen Gemeindevertretung, die Mitglieder der Gemeindevertretung führen die Bezeichnung Gemeindevertreter.
- (2) Die Gemeindevertretung wählt aus ihrer Mitte einen ersten und einen zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters.
- (3) Die Stellvertreter des Bürgermeisters werden durch Mehrheitswahl gewählt.

§ 4**Sitzungen der Gemeindevertretung**

- (1) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
 1. einzelnen Personalangelegenheiten, außer Wahlen und Abberufungen

2. Steuer- und Abgabenangelegenheiten Einzelner
3. Grundstücksgeschäfte
4. Vergabe von Aufträgen

Die Gemeindevertretung kann im Einzelfall, sofern rechtliche Gründe nicht entgegenstehen, Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung behandeln.

(3) Anfragen von Gemeindevertretern sollten spätestens 3 Arbeitstage vor der Sitzung beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertretersitzung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, spätestens innerhalb von vierzehn Tagen schriftlich beantwortet werden.

§ 5**Ausschüsse**

(1) Die Ausschüsse der Gemeindevertretung setzen sich aus 2 Gemeindevertretern zusammen.

(2) Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

Name	Aufgabengebiet
Finanzausschuss	Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge, sonstige Abgaben, Eigentum, Liegenschaften, Begleitung der Haushaltsführung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Wirtschaftsförderung,	Flächennutzungsplan, Bauleitplanung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Ordnung und Sicherheit, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport	Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Kinder- und Jugendförderung, Seniorenbetreuung, Sozialwesen, Fremdenverkehr

(3) Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich. Hier gilt entsprechend der § 4 Abs. 2.

§ 6**Bürgermeister/Stellvertreter**

(1) Der Bürgermeister ist gleichzeitig Vorsitzender der Gemeindevertretung. Er und seine Stellvertreter werden für die Wahlperiode der Gemeindevertretung gewählt.

(2) Er trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M-V unterhalb der folgenden Wertgrenzen:

- I. im Rahmen dessen Nr. 1 bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 1.000,00 DM sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 500,00 DM der Leistungsrate.
- II. im Rahmen dessen Nr. 2 bei überplanmäßigen Ausgaben unterhalb der Wertgrenze von 10 % der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als 500,00 DM, sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben unterhalb der Wertgrenze von 1.000,00 DM je Ausgabenfall,
- III. bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken unterhalb der Wertgrenze von 1.000,00 DM, bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 10.000,00 DM sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes unterhalb der Wertgrenze von 20.000,00 DM.
- IV. im Rahmen dessen Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 5.000,00 DM.
- V. im Rahmen dessen Nr. 5 bei Verträgen bis zu 10.000,00 DM.

(3) Die Gemeindevertretung ist laufend über Entscheidungen im Sinne des Abs. 2 zu unterrichten.

(4) Erklärungen der Gemeinde i. S. d. § 39 Abs. 2 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 1.500,00 DM bzw. von 500,00 DM bei wiederkehrenden Verpflichtungen können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 5.000,00 DM.

(5) Die beiden Stellvertreter des Bürgermeisters sind gleichzeitig Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

§ 7

Entschädigungen

(1) Der Bürgermeister erhält nach Maßgabe der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 % des Höchstsatzes der Verordnung.

(2) Die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten nach Maßgabe der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, denen sie angehören, ein Sitzungsgeld in Höhe von 80 % des Höchstsatzes der Verordnung.

(3) Ausschussvorsitzende und bei deren Verhinderung deren Stellvertreter erhalten nach Maßgabe der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung für jede von ihnen geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 80 % des Höchstsatzes der Verordnung.

(4) Sachkundige Einwohner, die in die Ausschüsse der Gemeindevertretung berufen werden, erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 80 % des Höchstsatzes der Verordnung.

(5) Den Stellvertretern des Bürgermeisters wird nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für ihre besondere Tätigkeit bei Verhinderung des Bürgermeisters je nach Dauer der Vertretung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 % v. H. gemäß Abs. 1 der genannten Aufwandsentschädigung gewährt. Besteht der Anspruch auf die Aufwandsentschädigung nicht für einen vollen Kalendermonat, wird für jeden Tag ein Dreißigstel dieser monatlichen Aufwandsentschädigung gezahlt.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen, Beschlüssen und anderen aufgrund von Rechtsvorschriften bekanntzumachenden Angelegenheiten erfolgt durch Veröffentlichung in der „Neuen Friedländer Zeitung“, dem amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Friedland und des Amtes Friedland/Land.

Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich und wird in die Haushalte geliefert.

Das Abonnement bzw. die Einzellieferung ist über das Amt Friedland/Land, An der Marienkirche 1, 17098 Friedland, möglich.

Die Bekanntmachung gilt am Tag nach der Herausgabe als bewirkt.

(2) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse sowie andere vereinfachte Bekanntmachungen werden an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bekannt gemacht. Im Rahmen der öffentlichen Zustellung werden Schriftstücke ebenfalls an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Die Bekanntmachungstafel befindet sich:
am Guthaus in Genzkow - Dorfstraße 38

(3) Die Bekanntmachung und Verkündung ist bewirkt mit Ablauf des Erscheinungstages.

(4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen.

Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit gesetzlich nicht anderes bestimmt ist.

Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(5) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwehrbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekannt-

machung ersatzweise nur durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

§ 9

Inkrafttreten

(1) Diese Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 17.11.1999 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 30.01.1996 außer Kraft.

Genzkow, den 24.11.2011

Fenske *Fenske*
Bürgermeisterin

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 (2) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVO-BI. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Genzkow vom 11.11.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow vom 05.11.1999 (NFZ Nr. 12 vom 16.11.1999) wird wie folgt geändert:
Nachfolgende Paragraphen bzw. einzelne Absätze werden neu gefasst:

§ 6

Bürgermeister/Stellvertreter

(2) Er trifft Entscheidungen nach § 22 Abs. 4 KV M/V unterhalb der folgenden Wertgrenzen:

- I. im Rahmen dessen Nr. 1 bei Verträgen, die auf einmalige Leistungen gerichtet sind, unterhalb der Wertgrenze von 500,00 EURO sowie bei wiederkehrenden Leistungen unterhalb der Wertgrenze von 250,00 EURO der Leistungsrate.
- II. im Rahmen dessen Nr. 2 bei überplanmäßigen Ausgaben unterhalb der Wertgrenze von 500,00 EURO sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben unterhalb der Wertgrenze von 500,00 EURO je Ausgabenfall.
- III. bei Veräußerung oder Belastung von Grundstücken unterhalb der Wertgrenze von 500,00 EURO, bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden, bis zu 5.000,00 EURO sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes unterhalb der Wertgrenze von 10.000,00 EURO.
- IV. im Rahmen dessen Nr. 4 bis zu einer Wertgrenze von 2.500,00 EURO.
- V. im Rahmen dessen Nr. 5 bei Verträgen bis zu 5.000,00 EURO.

(4) Erklärungen der Gemeinde i. S. d. § 39 Abs. 2 KV M-V bis zu einer Wertgrenze von 750,00 EURO bzw. von 250,00 EURO bei wiederkehrenden Verpflichtungen können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen von ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 2.500,00 EURO.

§ 8

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen, Beschlüssen und anderen auf Grund von Rechtsvorschriften bekannt zu

machenden Angelegenheiten erfolgt durch Veröffentlichung in der „Neuen Friedländer Zeitung“, dem amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes Friedland.

Das Bekanntmachungsblatt erscheint monatlich und wird in die Haushalte geliefert.

Das Abonnement bzw. die Einzellieferung ist über das Amt Friedland, Carl-Leuschner-Str. 1, 17098 Friedland möglich.

Die Bekanntmachung gilt am Tag nach der Herausgabe als bewirkt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 10.03.2004 in Kraft.

Genzkow, den 24.11.2011


Fenske Fenske
Bürgermeisterin

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 (2) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, Seite 777), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Genzkow vom 11.11.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte nachfolgende 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow vom 05.11.1999 (NFZ November 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 20.02.2004 (NFZ März 2004) wird wie folgt geändert: Nachfolgende Paragraphen bzw. einzelne Absätze werden neu gefasst:

§ 7

Entschädigungen

(2) Die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten nach Maßgabe der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, denen sie angehören, ein Sitzungsgeld in Höhe von 100 % des Höchstsatzes der Verordnung.

(3) Ausschussvorsitzende und bei deren Verhinderung deren Stellvertreter erhalten nach Maßgabe der jeweils geltenden Entschädigungsverordnung für jede von ihnen geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 100 % des Höchstsatzes der Verordnung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 20.10.2004 in Kraft.

Genzkow, den 24.11.2011


Fenske Fenske
Bürgermeisterin

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow

Auf der Grundlage des § 5 (2) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Genzkow vom 11.11.2011 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische

Seenplatte die Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow vom 24.11.2011 wie folgt durch die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung geändert:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Genzkow, beschlossen durch die Gemeindevertretung am 11.11.2011, einschließlich ihrer Änderungssatzungen (NFZ Nr. 12/2011), wird wie folgt geändert: Nachfolgender Paragraph bzw. Absatz wird neu gefasst:

§ 1

Dienstsiegel

(2) Die Gemeinde führt das kleine Landessiegel mit dem Wapenbild des Landesteils Mecklenburg, einem hersehenden Stierkopf mit abgerissenem Halsfell und Krone und der Umschrift „GEMEINDE GENZKOW • LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.11.2011 in Kraft.

Genzkow, den 24.11.2011


Fenske Fenske
Bürgermeisterin

Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg/Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Bekanntgabe des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes des Geschäftsführers zum 31. Dezember 2010 der WGF Wohnungs-GmbH Friedland

- Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31. Dezember 2010 wurden durch die DOMUS AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist datiert vom 29. April 2011.
- Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erteilte nach eingeschränkter Prüfung mit Schreiben vom 22. November 2011 die Freigabe.
- Der Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 wurde am 27. September 2011 gefasst.

Gemäß § 16 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) liegen der Jahresabschluss incl. des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers sowie der Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes und der Feststellungsbeschluss an 7 Tagen ab dem Tage dieser Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Friedland, Zimmer 1.14, Riemannstr. 42 in Friedland, aus.

Friedland, 01.12.2011


Niesel
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Galenbeck

Die Gemeindevertretung Galenbeck hat in ihrer Sitzung am 05.12.2011 mit Beschluss-Nr. 49-10-11 das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die **Jahresrechnung 2010** und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom **22.12.2011 bis 09.01.2012** öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Schick
Kämmerer

Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

- Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Galenbeck für das Haushaltsjahr 2010, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung vom 21.11.2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
- Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 1, 3 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	EUR
Solleinnahmen VwH	1.453.983,36
+ Solleinnahmen VmH	277.280,08
Summe Solleinnahmen	1.731.263,44

Neue Haushaltseinnahmereste	15.000,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang aller Kasseneinnahmereste VwH	- 36,34
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	1.746.227,10

Sollausgaben VwH	1.453.947,02
Sollausgaben VmH	268.190,62
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 59.558,51 EUR)	
Summe Sollausgaben	1.722.137,64

Neue Haushaltsausgabereste VwH	30.000,00
Neue Haushaltsausgabereste VmH	5.910,54
Abgang aller Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	1.746.227,10

Unterschied Bereinigte Solleinnahmen ./. Bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00
----------------------------------------------------------------------------------------	------

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Galenbeck des Haushaltsjahres 2010 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

gez. Koeppen

1. stellv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Eichhorst

Die Gemeindevertretung Eichhorst hat in ihrer Sitzung am 30.11.2011 mit Beschluss-Nr. 25-10-11 das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 festgestellt und der Bürgermeisterin vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom **22.12.2011 bis 09.01.2012** öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Schick
Kämmerer

Jahresrechnung 2010 und Entlastung der Bürgermeisterin

- Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Eichhorst für das Haushaltsjahr 2010, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes vom 24.10.2011 zur Kenntnis.
- Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	-EUR-
Solleinnahmen VwH	819.890,40
Solleinnahmen VmH	201.527,83
Summe Solleinnahmen	1.021.418,23

Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	305,06
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	1.021.113,17

Sollausgaben VwH	819.585,34
Sollausgaben VmH	148.066,57
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO:...0 EUR)	
Summe Sollausgaben	967.651,86

Neue Haushaltsausgabereste VmH	55.000,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste VmH	1.538,69
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	1.021.113,17

Unterschied Bereinigte Solleinnahmen ./. Bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	0,00
----------------------------------------------------------------------------------------	------

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Eichhorst des HHJ 2010 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

gez. Dr. Heinrichs

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Glienke

Die Gemeindevertretung Glienke hat in ihrer Sitzung am 29.11.2011 mit Beschluss-Nr. 10-11-10 das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom 22.12.2011 bis 09.01.2012 öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Schick
Kämmerer

Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

1. Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Glienke für das Haushaltsjahr 2010, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes vom 24.10.2011 zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	-EUR-
Solleinnahmen VwH	132.787,65
Solleinnahmen VmH	23.913,01
Summe Solleinnahmen	156,700,66
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	156,700,66
Sollausgaben VwH	132.787,65
Sollausgaben VmH	23.913,01
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 1.618,08 EUR)	
Summe Sollausgaben	156,700,66
Neue Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	156,700,66
Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen ./.	
Bereinigte Sollausgaben	
(Fehlbetrag)	0,00

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Glienke des Haushaltsjahres 2010 wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Gez. Dahlke
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Amt Friedland

Der Amtsausschuss des Amtes Friedland hat in seiner Sitzung am 06.12.11 mit Beschluss-Nr. 04-10-11 das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 festgestellt und dem Amtsvorsteher vorbehaltlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom 22.12.2011 bis 09.01.2012 öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Schick
Kämmerer

Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Amtsvorstehers

1. Der Amtsausschuss nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung des Amtes Friedland für das Haushaltsjahr 2010, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung vom 24.10.2011 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes zur Kenntnis.
2. Der Amtsausschuss stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs.2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	-Angaben in EUR-
Solleinnahmen VwH	1.897.522,44
Solleinnahmen VmH	102.224,60
Summe Solleinnahmen	1.999.747,04
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	- 0,00
Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	1,999,747,04
Sollausgaben VwH	1.897.522,44
Sollausgaben VmH	102.224,60
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 99.123,46 EUR)	
Summe Sollausgaben	1.999.747,04
Neue Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
Abgang aller Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	1.999.747,04
Unterschied	
Bereinigte Solleinnahmen./.	
Bereinigte Sollausgaben	
(Fehlbetrag)	0,00

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung des Amtes Friedland des HHJ 2010 wird dem Amtsvorsteher die Entlastung erteilt.

Gez. Nieswandt
Amtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung Stadt Friedland

Die Stadtvertretung Friedland hat in ihrer Sitzung am 07.12.2011 mit **Beschluss-Nr. V-64-11** das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltenlos die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2010 und die Erläuterungen liegen während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstr. 42, Zimmer 1.14 in der Zeit vom **22.12.2011** bis **09.01.2012** öffentlich für jeden zur Einsichtnahme aus.



Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters

1. Die Stadtvertretung nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Friedland für das Haushaltsjahr 2010, den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk zur Jahresrechnung vom 08.11.2011 des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 21 Abs. 2 und § 39 Abs. 3 GemHVO wie folgt fest:

	EUR
Solleinnahmen VWH	9.438.727,53
Solleinnahmen VMH	2.298.975,14
Summe Solleinnahmen	11.737.702,67
+ Neue Haushaltseinnahmereste	928.900,00
./. Abgang aller Haushaltseinnahmereste	47.854,07
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste VwH	24.498,49
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste VmH	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	12.594.250,11
Sollausgaben VwH	10.165.323,03
Sollausgaben VmH	2.217.811,58
(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 0 EUR.)	
Summe Sollausgaben	12.383.134,61
+ Neue Haushaltsausgabereste VMH	1.021.300,33
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	59.090,84
./. Abgang aller Kassenausgabereste	0,00
VwH	0,00
VmH	
Summe bereinigter Sollausgaben	13.345.344,10
Unterschied bereinigter Solleinnahmen	
./. bereinigte Sollausgaben	
Fehlbetrag	- 751.093,99

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Stadt Friedland des HHJ 2010 wird die Entlastung gemäß § 61 Abs.3 KV M-V i. d. F. der Neubeckanntmachung vom 18. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205) erteilt.

Gez. Block
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Verkauf der unbebauten Grundstücke Salower Chaussee

Die Stadt Friedland bietet die unbebauten Grundstücke Salower Chaussee, gelegen in Friedland, Gemarkung Friedland, Flur 56, Flurstücke 18/19 mit 6.917 qm und 18/20 mit 3.016 qm zum Kauf an. Die Grundstücke können gemäß Flächennutzungsplan gewerblich genutzt werden. Ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Dieser muss auf Kosten des Käufers erstellt werden.

Der Verkauf erfolgt zum **Höchstgebot**.

Das Gebot ist bis zum **25.01.2012** schriftlich bei der Stadt Friedland Riemannstraße 42 17098 Friedland einzureichen.

Auskunft erteilt Herr Grosenick - Tel.: 039601 277-77, Fax: 039601 277-50 und für die Bauplanung Frau Häberer - Tel.: 039601 277-75.



Festsetzung der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Friedland und für die Gemeinden Genzkow, Glienke, Eichhorst, Galenbeck und Datzetal

Diese Festsetzung durch Öffentliche Bekanntmachung betrifft Abgabepflichtige, die im Kalenderjahr 2012 die gleichen Abgaben wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für diese werden die Grundbesitzabgaben und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2012 gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz und § 15 Kommunalabgabengesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2011 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Festsetzung über Grundbesitzabgaben und Hundesteuer hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Abgabenbescheides.

Zahlungsaufforderung:

Die Abgabepflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundbesitzabgaben und der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Abgaben 2012 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt- zu entrichten.

Konto der Stadtkasse:

Geldinstitut	BLZ:	Konto:
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz	15051732	36010079

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Abgabenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Friedland, Riemannstr. 42, 17098 Friedland schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung des Widerspruchs entbindet nicht von der Verpflichtung, die Beträge fristgemäß zu zahlen.



Stadt Friedland
-Der Bürgermeister-



Stadt Friedland
-Der Amtsvorsteher-

An die Vereine und Verbände des Amtes Friedland

Damit alle Veranstaltungen in unseren Gemeinden den Bürgern wieder rechtzeitig bekannt gegeben werden können, bitte ich um Mitteilung aller Veranstaltungen der Vereine und Verbände, um diese wieder in einem Veranstaltungskalender zusammenfassen zu können.

Ich danke für Ihre Mitarbeit.

Richter
Hauptamt

Termine Manuskriptabgabe und Ausgabebetag für die „Neue Friedländer Zeitung“ 2012

Manuskriptabgabe	Ausgabebetag
05.01.2012	18.01.2012
09.02.2012	22.02.2012
01.03.2012	14.03.2012
28.03.2012	11.04.2012
26.04.2012	09.05.2012
31.05.2012	13.06.2012
28.06.2012	11.07.2012
26.07.2012	08.08.2012
30.08.2012	12.09.2012
27.09.2012	10.10.2012
01.11.2012	14.11.2012
29.11.2012	12.12.2012

Die Manuskripte sind abzugeben in der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42, Obergeschoss, Zimmer 2.02, Frau Richter.

Nach Möglichkeit sollten die Manuskripte maschinenschriftlich, 1 1/2-zeilig erstellt werden.

Handgeschriebene Manuskripte sind rechtzeitig bei Frau Richter abzugeben, damit ausreichend Zeit zum Schreiben bleibt (ca. 2 Tage vor Termin Manuskriptabgabe).

Sie können die Manuskripte einschließlich Fotos zukünftig auch an folgende E-Mail-Adressen senden:

b.richter@friedland-mecklenburg.de oder
r.maske@friedland-mecklenburg.de.

Einladung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland führt am 30.01.2012 seine 40. Verbandsversammlung durch.

Wir laden Sie hiermit ein und bitten um Vorbereitung und Teilnahme.

Termin: Montag, den 30.01.2012 um 18:00 Uhr
Ort: Friedland, „Altes Gymnasium/Ratssaal“
Rudolf-Breitscheid-Straße 5

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Verbandsversammlung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift aus der Verbandsversammlung vom 10.10.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht zu aktuellen Fragen des WAZ Friedland Stand und Abrechnung des Investitionsplanes 2011 verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
6. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2012

- verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
7. Vorstellung der Rationalisierungskonzeption verantwortlich: Herr Koos, Verbandsvorsteher
 8. Sonstiges

Friedland, den 01.12.2011

gez. Wilfried Koos
Verbandsvorsteher

Kultur und Sport

Veranstaltungskalender im Amtsgebiet vom 21.12.2011 bis 11.01.2012

Stadt Friedland

- 25.12.2011** Daddy Cool Weihnachtstanz im Volkshaus
- 29.12.2011** 18:00 Uhr Treff im „Mecklenburger Hof“ Friedland
Heimatverein „Die Mecklenburger“ Interessierte sind herzlich eingeladen
- 29.12.2011** 14:00 Uhr Wir verlassen das alte Jahr
DRK Seniorenklub Friedland
- 31.12.2011** Silvesterparty im Volkshaus

Gemeinde Datzetal

- 31.12.2011** Silvestertanz in der Gaststätte Salow

Gemeinde Galenbeck

- 31.12.2011** Silvesterparty Heimatverein Kotelow e. V.

Neues aus der Stadtbibliothek

Es ist bereits zur guten Tradition geworden, das Lesejahr in unserer Stadtbibliothek in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.



In diesem Jahr haben das Ehepaar Kristina und Gerhard Kurze aus Eichhorst und der Chor der Grundschule unter der Leitung von Frau Scheumann den Nachmittag mit einem unterhaltsamen literarisch-musikalischen vorweihnachtlichen Programm gestaltet.

Gleichzeitig möchten wir all unseren Lesern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünschen und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Helga Rautenberg und Irina Dröse

Wir wollen „DANKE“ sagen ...

Wir blicken zurück auf einen gelungenen Friedländer Weihnachtsmarkt 2011. Sicherlich hatten wir in diesem Jahr nicht das idealste Wetter. Danke an alle Besucher die uns auf dem Weihnachtsmarkt besucht haben. Wir erinnern uns dabei auch an die großen Vorbereitungen und natürlich an die Helfer vom Bauhof sowie Roland Schwarz und Jens Krause, ohne die wir so einen schönen Weihnachtsmarkt nicht über die Bühne gebracht hätten.

Auch bei den Sponsoren und Förderern möchten wir uns bedanken.

- **Stadt Friedland**
- **Werbegemeinschaft dazu zählen**
- SKY Verbrauchermarkt
- Uwes Geschenkeshop Partnerfiliale der Deutschen Post
- Textil- u. Geschenkartikel
- Bäckerei Deuse
- Blumenfachgeschäft Peter
- De Mäkelbörger
- Tabak- & Presseshop Hilke
- VR Reisebüro
- **Friedländer Apotheke Inhaberin Frau Susann Rösel - Jackobasch**
- **Restaurant und Kaffee Lorenz**
- **Fassadenbau GmbH Rodert**
- **Adler Wasserservice - Transport der Tanne**
- **Agrar GmbH Lübbersruh - Tannenbäume**
- **Druckerei Steffen**

2012 findet der Friedländer Weihnachtsmarkt vom 07.12. - 09.12. statt.

Mit freundlichen Grüßen und allen eine schöne Weihnachtszeit

Die Organisatoren des Weihnachtsmarktes
Rosemarie Biermann



Der Kreissportbund Mecklenburg Strelitz bedankt sich

bei allen Mitgliedern für die Zusammenarbeit im Jahr 2011 und möchte auf diesem Wege allen aktiven Sportlern und Trainern, aber vor allem den vielen ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und Sponsoren des Sports herzlichst für das aufopferungsvolle Engagement danken.

Ohne die vielen freiwilligen Arbeitsstunden in den Vereinen und Sportstätten, die Umsetzung neuer Ideen und das Füreinander wäre dieses Sportangebot in unserer Region nicht möglich.

Der Vorstand des Kreissportbundes MST wünscht Ihnen allen einen ruhigen Jahresausklang, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie, Zeit zum Kraftschöpfen und zum Entwickeln neuer Ziele. Für das kommende Sportjahr Ihnen alles Gute, viele sportliche Erfolge und vor allem Spaß und Geselligkeit in Ihren Vereinen.

Viele sportliche Grüße

Der Vorstand
Kreissportbund MST

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Januar

So., 01.01., Neujahr

10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Gemeindehaus
Friedland

So., 08.01.

09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Liepen

09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Pfarrhaus
Schwichtenberg

10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl Gemeindehaus
Friedland

10:30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Brunn

Mi., 11.01.

15:00 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Lübbersdorf

Sa., 14.01.

17:30 Uhr Taizeandacht
St. Marien Friedland

So 15.01.

10:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung
des Propstes der neu gebildeten
Propstei „Stargard“
anschl. Kaffeetrinken
Kirche Burg Stargard

Mi., 18.01.

15.45 Uhr Gottesdienst
Seniorenwohnpark Frdl.

So., 22.01.

14:00 Uhr Gottesdienst
St. Marien Friedland
zur Verabschiedung von Kantor
Christian Domke anschl.
Kaffeetrinken im Gemeindehaus

So., 29.01.

09:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl
Kirche Roga

09:00 Uhr Gottesdienst
Kirche Salow

10:30 Uhr Gottesdienst
Gemeindehaus Friedland

10:30 Uhr Gottesdienst
ehem.Pfarrhaus Eichhorst

Vereine und Verbände

StadtCentergeburtstag

Am 24.11.11 fand unser 17-jähriges Stadt Center Jubiläum statt.

Wir, der Werbeverein des Stadt Centers Friedland, möchten allen Gästen und Akteuren für unser gelungenes Fest danken.

Wie letztes Jahr kamen unsere Tombola und das Glücksrad, mit vielen schönen Preisen, bei Groß und Klein gut an. Auch die Nietentaten ein gutes Werk, da der Erlös der Jugendfeuerwehr gespendet wurde.

Man sah den ganzen Tag fröhlich bunt bemalte Kindergesichter oder die Kleinen liefen mit lustig geformten Ballonfiguren durch die Passage.

Großen Applaus ernteten die „Mauerblümchen“ mit ihren wunderbaren Sketchen und schauspielerischem Können, sowie die schwungvolle Modenschau des Modegeschäftes „Dänisch Moments“ von Frau Meier.

Beim Eisbeinessen vom Sky Markt und in den Backstuben konnten sich unsere Gäste stärken und freuten sich über das gesellige Zusammensein.

Aber ohne unsere Koordinatorin Rosemarie Biermann wäre dies nicht möglich gewesen. Sie plante und organisierte das Programm und kümmerte sich den ganzen Tag rührselig um unsere Gäste. Der Diskothekar Herr Baumann führte mit Musik und Unterhaltung durch das Programm und rundete den Tag ab.

Karina Grönow

Werbeverein Stadt Center Friedland



Friedland stellt das Landesprinzenpaar

Am 26. November 2011 fand in der Güstrower Sport- und Kongresshalle die diesjährige Prinzenpaargala für den Karnevallandesverband M-V statt. Es war bis nach Mitternacht ein riesiges Spektakel um die Wahl des Landesprinzenpaares Standardtänze für die Session 2011/2012. Mit tollen Kostümen aber auch sehr kreativ präsentierten sich 11 Paare der Jury. Bewertet wurde nach verschiedenen Kriterien. So spielte das Kostüm, Frisur, allgemeines Auftreten genauso eine Rolle wie Redegewandtheit oder Wissen über das karnevalistische Brauchtum. Aber auch das Tanzen sollte gelernt sein, denn Walzer und Foxtrott mussten als Standardtänze gezeigt werden. Der neue Landkreis „Mecklenburgische Seenplatte“ war mit seinen beiden Klubs aus Holzendorf und Friedland gut vertreten. Der Faschingsklub aus Holzendorf begeisterte mit einer furiosen Show. Die sachkundige unabhängige Jury teilte dann gegen Mitternacht ihre Entscheidung mit. Das Landesprinzenpaar für Mecklenburg-Vorpommern sind „Prinz Frank der 33. von und zu Vredeland“ und „Prinzessin Petra die Bezaubernde“ (Amtsvorsteher Frank Nießwand und Lebensgefährtin Petra Klemke). Wir freuen uns, dass die Wahl der Jury auf unser Prinzenpaar gefallen ist. Das Friedländer Prinzenpaar präsentiert mit dem Präsidenten des FKK e. V. den Karnevallandesverband M-V in der aktuellen Session bei allen öffentlichen Auftritten. Dazu gehört unter anderem der Empfang im Landtag durch Sylvia Bretschneider und der Empfang im Kanzleramt durch die Bundeskanzlerin. Außerdem werden sie im Studio des NDR-Femsehen den „Spaßvogel des Jahres“ verleihen. Ein weiterer Höhepunkt ist die Teilnahme des FKK als einziger Vertreter aus M-V beim größten Karnevalsumzug in den neuen Bundesländern in Cottbus. Am 19. Februar 2012 werden wir gemeinsam mit dem befreundeten Faschingsklub aus Friedland/Niederlausitz einen der größten Festwagen, mit dem Motto „Friedländer aller Welt vereinigt euch“, präsentieren. Dieser Umzug wird live im RBB übertragen. Auch für die Zukunft plant der FKK e. V. große Ereignisse. Der Verein ist Ausrichter des Präsidententreffens des Landes 2014. Mit fast 1000 Teilnehmern allein aus den Reihen des Karnevallandesverbandes M-V werden wir ein großes Event veranstalten. Im gleichen Jahr wollen wir bei der Durchführung der 200 Jahrfeier des TSV 1814 Friedland als ältester Sportverein Deutschlands mitwirken.



BU: Fotos: R. Stegk

Im Januar 2012 geht sie los, die große Karnevalszeit

Am **21. Januar um 14:00 Uhr** führen wir unseren alljährlichen **Karnevalssumzug in Friedland** durch. Vergesst bitte nicht eure Regenschirme, denn es wird mächtig Kamelle regnen (siehe dazu auch Anzeige Karnevalssumzug).

Am **Sonntag, dem 22.01.2012** findet unser **Seniorenfasching** im Volkshaus statt. Der Vorverkauf wird dann wieder mittwochs im Stadtcenter Friedland erfolgen.

Zur Erinnerung an alle die eine Einladung bekommen haben bzw. noch nicht berücksichtigt wurden, die Premierengala (Sponsorenball) findet am 28.01.2012 statt. Die Kontaktadresse ist Karina Anterhaus Tel.: 21954.

Der **Kinderfasching** wird ein tolles Erlebnis für Groß und Klein am **Sonntag, dem 29.01.2012**.

Der Höhepunkt ist dann unsere **Faschingsveranstaltung am 04. Februar 2012** im Volkshaus, Ein tolles Programm unter dem Motto „Mit der MPSB (Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn) in 80 Minuten um die Welt“ erwartet alle Gäste. Die schönsten Kostüme werden prämiert.

Wir wünschen allen Freunden des närrischen Treibens in der 33. Session des FKK e. V. viel Spaß.

Ihr Präsident Ralf Stegk



lädt zum alljährlichen großen **Karnevalssumzug** ein.
Datum/Uhrzeit: Sa., den 21.01.2012 um 14:00 Uhr
(ab 13:00 Uhr Aufstellung des Zuges in Höhe des Volkshauses)

Schmückt euch und eure Fahrzeuge oder Wagen!
Bringt gute Laune und jede Menge Musik mit!
Unser Motto der 33. Session lautet „Mit der MPSB in 80 Minuten um die Welt“. Alle Teilnehmer des Umzuges sind im Anschluss zu unserer Feier ins Volkshaus eingeladen! Dort zeigen die anwesenden Karnevalsvereine die schönsten Auszüge aus ihren Programmen. Anschließend wollen wir kräftig das Tanzbein schwingen und gemeinsam viel Spaß haben.
Für gutes und günstiges Essen sowie Getränke ist gesorgt!

Kontakt: Ralf Stegk Tel.: 039601 234-80 - Fax.: -81
Frank Nieswandt Funk: 0170 6168821
Tel.: 039601 20734

Wir freuen uns auf eure Teilnahme zum wahrscheinlich größten Umzug im neuen Landkreis Mecklenburger Seenplatte.

Adventfeier

Die Heimatfreunde der Landsmannschaft Schlesien-Sudetenland trafen sich am 28. November 2011 mit ihren Ehegatten zur Adventsfeier im Volkshaus, Friedland. Das fast frühlingshafte Wetter lud zu einem erholsamen Spaziergang in das Volkshaus und die auswärtigen Heimatfreunde zu einer schönen Fahrt nach Friedland ein.

Frau Oehming konnte 57 Heimatfreunde zu unserer Adventsfeier begrüßen. Alle waren gespannt, welche Überraschungen an diesem Nachmittag geboten werden. Frau Oehming und Frau Reichelt trugen Gedichte aus ihren Heimatländern Sudetenland und Schlesien auch in ihrem Dialekt vor. Viel Freude bereitete der Oberschlesische Heimatfreund Herr Quicker aus Kölln bei Altentreptow mit seinem in heimatlichen Dialekt vorgetragenen Gedichten den Anwesenden.

Für die kulturelle, musikalische Umrahmung der vorweihnachtlichen Veranstaltung wurde der Alleinunterhalter Herr Martens aus Greifswald gewonnen. In charmanter Weise hat er es verstanden, alle Anwesenden zu seiner musikalischen Vortragsweise die bekannten weihnachtlichen Lieder zum Mitsingen zu gewinnen. So verging die Zeit wie im Fluge.

Der Vorstand der Landsmannschaft hatte sich für diese Adventsfeier etwas Besonderes ausgedacht. Jeder Teilnehmer sollte eine von der Friedländer Bäckerei Deuse gebackenes Lebkuchenherz, das mit Schokolade überzogen war, erhalten. Je nach Heimatgebiet erhielt jeder Heimatfreund ein mit für dieses Gebiet typischen Ausdruck wie „Breslauer Lerge“, „Rübezah!“ oder „Antek und Frantek“ verzierten Lebkuchen. Diese Überraschung war sehr gut gelungen. Die Freude war bei allen sehr groß.

Das anschließende Kaffee trinken mit dem von Frau Tombach gebackenen Kuchen, der wie immer sehr gut geschmeckt hat, war schon ersehnt.

Zum Abschluss unserer Adventsfeier hat Herr Martens mit seinem Akkordeon zum Tanz eingeladen. Alle waren sehr erstaunt. Aber er hat es verstanden, unsere Heimatfreunde sich von ihren Stühlen zu erheben und das Tanzbein zu schwingen. Es war eine Freude, in die strahlenden Gesichter der Tanz-

paare zu schauen. Alle Anwesenden verabschiedeten sich mit einem herzlichen Dankeschön beim Veranstalter für den so gut vorbereiteten, inhaltsreichen und amüsanten Nachmittag.

Gerold Reichelt



Strolch sucht ein Zuhause



Der Terrier-Mischling wurde ca. 2009 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 55 cm. Strolch ist ein gutmütiger und temperamentvoller Rüde, der sich sehr schnell an seinen Menschen bindet und ihm gern Küssi gibt. Nach einer freudigen Begrüßung und der ersten Aufregung genießt er das Kuseln und Bürsten sehr. Strolch braucht unternehmungslustige und hundeerfahrene Leute, die auch Ruhe ausstrahlen können. Kleine Kinder sollten durch sein Temperament nicht im Hause sein. Mit Hundemädchen, die alles nicht so ernst nehmen, kommt er gut aus, strengen Hündinnen sagt er als Terriermix auch mal die Meinung. Je nach Tatendrang reagiert er auch mal auf Kühe und Schafe, aber dies dürfte kein Thema mehr sein, wenn er ausgelastet und entspannt ist. An der Leine kann Strolch auch gehen, nur fehlt ihm im Tierheim die Ruhe dafür. Seinen Ball bringt er schön wieder und lässt ihn aus- für den nächsten Wurf. Man kann ihm den Ball auch abnehmen. Für ein kleines Leckerchen macht Strolch auch gern und bereitwillig Platz. Alles in allem: Strolch ist ein Rauhfellchen mit weichem Herz und einfach liebenswert.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefon-Nummer 039606 20597.

Öffnungszeiten: täglich 11:00 - 16:00 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, BLZ 15050200, Konto 3060511275

Friedländer Hundesport

Jedes Jahr führt der Friedländer Hundesport verschiedene Veranstaltungen durch, so auch in diesem Jahr.

Am 4. Juni 2011 war „Der Tag des Hundes“. Um 10:00 Uhr ging es los. Aufbau eines Hindernisparcours auf dem Hundesportplatz.

Am Nachmittag hat der Tierheilpraktiker, Herr Peter Alm, aus Woldegk über artgerechte Ernährung von Hunden einen interessanten Vortrag gehalten.

Das alles war zum Teil nur möglich Dank unserer Sponsoren, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten, welche da sind: E.ON edis, Bäckerei Deuse, Fleischerei Dallmann, Wasserservice Adler, NST Energie und Transportsystem GmbH, Tiernahrung Wittstock, Druckerei Steffen.

Wer Interesse hat, mit seinem Hund bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen und kann sich sonnabends um 14:00 Uhr auf dem Hundesportplatz anmelden bzw. am Probetraining teilnehmen.

Saß



Foto: Herr Steffen

Kaninchenausstellung

Am 5. und 6. November 2011 fand in Friedland eine erfolgreiche Rassekaninchenausstellung im Vereinsheim am Bauersheimer Weg statt.

Die besten Aussteller:

1. Platz Denny Lieckfeld, M22 Friedland - erhielt für seine Zwerg-Fee 766,0 Punkte und den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Friedland
2. Platz Erich Wilk, M22 Friedland - erhielt 764,5 Punkte für Rheinische Schecken und den Pokal der Stadtpräsidentin

Klassensieger

- | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klasse 1 | alle weißen Rassen - M24 Neubrandenburg mit der Rasse Hermelin Blau-Auge
385,0 Punkte |
| Klasse 2 | alle Punktschecken - Erich Wilk, M22 Friedland,
385,0 Punkte |
| Klasse 3 | nicht vergeben |
| Klasse 4a | alle großen und mittleren Rassen - Jürgen Zauling, M35 Stavenhagen,
386,0 Punkte |
| Klasse 4b | kleine Rassen und Zwerge - Günter Lange, M24 Neubrandenburg mit Kleinsilber blau, 387,5 Punkte |

Vereinsmeister 2011 wurde der Zuchtfreund Erich Wilk, M22 Friedland mit Rheinischen Schecken, 385,0 Punkte.

Vereinsjugendmeister wurde Zuchtfreundin Jenny Braun, M22 Friedland mit Kleinsilber gelb, 386,5 Punkte.

Bester Gastaussteller war der Zuchtfreund Günter Lange, M24 Neubrandenburg mit der Rasse Kleinsilber blau, 387,5 Punkte.

Die besten Glückwünsche allen Gewinnern und Platzierten.

Einen besonderen Dank allen Sponsoren, Helfern und Gönnern für die Unterstützung der Kaninchenzucht.

Über 60 % der zum Kauf angebotenen Kaninchen wechselten ihren Besitzer.

Die nächste Ausstellung, eine Alt-Rammlerschau mit Häsinnenverkauf, findet am 7. und 8. Januar 2012 ebenfalls im Vereinsheim der Kaninchenzüchter Friedland, am Bauersheimer Weg statt.

Geöffnet ist diese Ausstellung am

Sonnabend, den 07. Januar 2012 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, den 08. Januar 2012 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Hierzu laden wir Kaninchenzüchter recht herzlich ein.

Viele Kaninchen werden zum Verkauf angeboten.

Den Besuchern wünschen wir einen guten Aufenthalt bei der Besichtigung von Rassekaninchen.

Es laden ein die Züchter vom Kaninchenzuchtverein M22 Friedland e. V.

Ehrenvorsitzender E. Wilk

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Januar 2012

Gemeinde Datzetal

Herrn Horst Schubert	zum 75. Geburtstag
Frau Brunhilde Voß	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Bogorell	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Kosch	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Eichhorst

Frau Hanni Pelz	zum 60. Geburtstag
Herrn Stephan Diehnelt	zum 60. Geburtstag
Frau Olga Fritz	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Schlentner	zum 87. Geburtstag

Stadt Friedland

Herrn Erich Reinke	zum 60. Geburtstag
Herrn Gerhard Neuendorf	zum 60. Geburtstag
Frau Ursula Büssing	zum 60. Geburtstag
Frau Ilona Schulz	zum 60. Geburtstag
Herrn Wilfried Müller	zum 60. Geburtstag
Herrn Reinhard Wilken	zum 60. Geburtstag
Herrn Erhard Kardinal	zum 60. Geburtstag
Herrn Bernd Jarchow	zum 60. Geburtstag
Frau Edelgard Gschwender	zum 60. Geburtstag
Herrn Siegfried Schadewaldt	zum 60. Geburtstag
Herrn Kurt Haase	zum 60. Geburtstag
Herrn Manfred Ave	zum 65. Geburtstag
Frau Heidi Genz	zum 65. Geburtstag
Frau Christa Köster	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz-Günter Drahmman	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Tüngler	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Sonnenkalb	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Schulz	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Schumeier	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Kurpich	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Küster	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Buchholz	zum 75. Geburtstag
Herrn Ewald Kollikowski	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Zapf	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Fiedler	zum 75. Geburtstag
Frau Vera Braun	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Martin Schäper	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Mielke	zum 80. Geburtstag
Herrn Eduard Fleischer	zum 80. Geburtstag
Herrn Vassily Nazarov	zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid Bülow	zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Pretzer	zum 80. Geburtstag
Frau Emma Wigel	zum 81. Geburtstag
Frau Elsbeth Schmidt	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Erdmann	zum 82. Geburtstag
Frau Frieda Wenzlaff	zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Smolny	zum 82. Geburtstag
Frau Rosalinde Peter	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Utnehmer	zum 82. Geburtstag
Frau Gerlinde Giese	zum 82. Geburtstag
Herrn Friedrich Redlin	zum 82. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wilke	zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Kozian	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Buß	zum 83. Geburtstag
Frau Lotte Walzok	zum 83. Geburtstag
Herrn Emil Wahl	zum 83. Geburtstag
Frau Edith Rusch	zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Siewert	zum 83. Geburtstag
Herrn Bruno Kasack	zum 84. Geburtstag
Herrn Karl Jung	zum 84. Geburtstag
Frau Gertrud Tesch	zum 84. Geburtstag
Frau Margarete Zander	zum 84. Geburtstag
Frau Ella Mertens	zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Legde	zum 84. Geburtstag
Herrn Otto Meyer	zum 85. Geburtstag
Frau Lieselotte Knuth	zum 85. Geburtstag
Frau Erna Klar	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Koppetsch	zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Treinies	zum 86. Geburtstag
Frau Else Bachert	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Horzella	zum 87. Geburtstag
Frau Hilde Langer	zum 87. Geburtstag
Frau Anita Thomas	zum 88. Geburtstag
Frau Anneliese Meier	zum 89. Geburtstag
Herrn Hans Albrecht	zum 89. Geburtstag
Frau Adele Dieske	zum 89. Geburtstag
Frau Marianne Fehlhaber	zum 91. Geburtstag
Frau Else Krüger	zum 92. Geburtstag
Frau Charlotte Grams	zum 93. Geburtstag
Frau Elsa Adler	zum 93. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Herrn Wolfgang Bey	zum 65. Geburtstag
Herrn Dietrich Michael	zum 65. Geburtstag
Herrn Erich Hoyer	zum 65. Geburtstag
Frau Edeltraud Ebers	zum 70. Geburtstag
Frau Ursel Heling	zum 75. Geburtstag
Frau Gudrun Breitenborn	zum 75. Geburtstag
Frau Martha Stangner	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Schmidt	zum 82. Geburtstag
Herrn Franz Medwed	zum 83. Geburtstag
Herrn Kurt Meyen	zum 84. Geburtstag

Gemeinde Glienke

Frau Sabine Milster	zum 60. Geburtstag
---------------------	--------------------



Seniorenbetreuung

DRK-Seniorenclub Friedland

Der DRK-Seniorenclub Friedland feiert am 2. September 2012 sein 50-jähriges Bestehen (Seniorenbetreuung). Somit sind wir der älteste Verein der Stadt Friedland, der Senioren betreut. Wir werden diesen Tag feierlich gestalten und hoffen auf Unterstützung vom DRK-Kreisverband gGmbH Neubrandenburg und der Stadt Friedland.

Neu ist, dass wir leider die alt vertrauten Clubräume am August-Bebel-Platz ab Januar 2012 verlassen müssen und unsere Clubnachmittage im DRK-Wasserhaus in der Ringstraße weiter durchführen werden.

Wir wünschen uns, dass sich die Clubbesucher und Gäste auch dort wohlfühlen werden und noch mehr ältere Bürger zu uns finden.

Der DRK-Seniorenclub wird durch den Clubrat geleitet, aber wir wünschen uns dringend einen „ehrenamtlichen Leiter“. Unterstützung wird der Clubrat immer geben.

Vielleicht hat ja jemand Lust und Freude, diese Aufgabe zu übernehmen.

Ab Mitte Januar 2012 werden wir dann im DRK-Wasserhaus das neue Jahr 2012 begrüßen.

Wir werden rechtzeitig informieren, wann die Eröffnung stattfindet.

Köhnke

DRK-Clubrat Friedland



Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des DRK-Ortsverein Friedland frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2012. Die gleichen Wünsche gehen an den Kreisverband Neubrandenburg, Herrn Just und Frau Voss, sowie an den Bürgermeister der Stadt Friedland, Herrn Block und an die Stadtpräsidentin, Frau Heckt.

Ein Dankeschön für die finanzielle Unterstützung.

Schul- und Kitanachrichten

Kita „Kinderland“



Auf den 01.12.2011 hatten sich die Kinder der Kita „Kinderland“ lange gefreut. Nach dem Puppenspiel, zu dem uns die Bewoh-

ner des Seniorenwohn-parks im Oktober eingeladen hatten, wollten wir nun gemeinsam Plätzchen backen, die Weihnachtsbäume im ganzen Haus schmücken und basteln. Schnell hatten sich die Kinder entschieden, was für sie in Frage kam. Natürlich war die Weihnachtsbäckerei sehr begehrt. Im ganzen Haus roch es richtig weihnachtlich. Die Omis und Opis hatten gut aufgepasst, dass auch alles gelingt.

Zur Belohnung verteilten die Kinder die selbst gebackenen Plätzchen und ab und zu verschwand eins in dem Mund der Kinder. Spontan stimmten sie mit der Erzieherin das Lied von der Weihnachtsbäckerei an. Aber auch beim Basteln hatten die Kinder viel Spaß. Mit Hilfe von Frau Maybauer und Herrn Koller aus der Tagespflege wurden Weihnachtskugeln aufgemalt, ausgeschnitten und Geschenke eingepackt.



Mit großer Begeisterung schmückten die Kinder mit Frau Ehler und anderen Mitarbeiterinnen aus der Ergotherapie die Weihnachtsbäume unter den kritischen Augen der Bewohner, dabei kam es zu kleinen Gesprächen und Umarmungen. Am Ende dieses schönen Vormittags trafen sich alle Kinder in der Weihnachtsbäckerei. Die anderen Kinder staunten nicht schlecht, wie die kleinen Bäcker mit ihren mehligen Nasen aussahen und ließen sich die Plätzchen schmecken. Für unsere Nikolausfeier bekamen wir von Frau Stange noch einen vollen Beutel mit in den Kindergarten. Mit einem Weihnachtsstern bedankten sich die Kinder bei den Bewohnern und Mitarbeitern für diesen tollen Vormittag. Auch für das kommende Jahr sind noch viele gemeinsame Aktivitäten geplant und natürlich würden sich die Kinder freuen, auch einmal die Omis und Opis in ihrem Kindergarten begrüßen zu können.

Alle Mitarbeiter und Kinder der Kita „Kinderland“ wünschen den Eltern, Omis und Opis unserer Kinder und dem Seniorenwohn-park ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Kita Kinderland trifft den Weihnachtsmann vor der Friedländer Apotheke

Schon aus der Ferne war das aufgeregte Stimmengewirr der vielen Kinder zu hören, als sie den Weihnachtsmann mit seinem Gefolge entdeckten. Er war ja extra mit seinen Wichteln und dem Rentierschlitten vor der Friedländer Apotheke gelandet, um die Weihnachtswünsche der Kinder entgegen zu nehmen. Alle gebastelten Wunschzettel verschwanden in der großen Wunschbox.

Eifrig trugen dann die Kleinen Gedichte und Lieder vor, die sie mit den Erziehern der Kita Kinderland eingeübt hatten. Da staunte der Weihnachtsmann sehr. Zur Belohnung gab es für jeden etwas Süßes aus dem Niklausstiefel.

Das Fotostudio Schulz in Friedland fing die wunderbaren Momente ein. Alle Kinder bekamen ihr persönliches Foto mit dem „Bärtigen“. Dann konnten die Racker noch auf den Elchen herumtoben und sich bei einem Glas Punsch vor der Apotheke aufwärmen. Und sogar ein paar Tagesmutter kamen noch spontan vorbei, um mit ihren Kleinen den Weihnachtsmann zu begrüßen. Toll!

Allen hat der Vormittag große Freude bereitet und wird natürlich wiederholt.

Im nächsten Jahr ist dann die Kita Benjamin recht herzlich eingeladen.

Vielen Dank an die Kita Kinderland fürs Mitmachen, den fleißigen Mitarbeitern der Friedländer Apotheke für die liebevolle Vorbereitung, Fotostudio Schulz in Friedland und dem Bauhof der Stadt Friedland für die Unterstützung an diesem Tag!

Susann Rösel-Jacobasch
Friedländer Apotheke



Kita „Uns lüft Kinnerstuw“

Besuch in der Bäckerei Deuse

Am 23.11.2011 besuchten wir die Bäckerei Deuse. Dort hat uns der Altmeister Richard Deuse herzlich empfangen. Nach einer interessanten Besichtigung der Bäckerei ging es ans Plätzchen backen. Hier waren alle ganz fleißig, es wurde Teig ausgerollt, ausgestochen und bunt dekoriert. Dabei konnten alle Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Hm, der Teig schmeckte super lecker und die fertigen Plätzchen natürlich noch viel besser. Alle Kinder freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Herrn R. Deuse, Herrn Heitmann und dem Kraftverkehr Friedland für den gelungenen Vormittag bedanken.

Die Kinder der Vorschulgruppe „Wackelzahn“ und Erzieherin S. Runge



Besuch im Kleintierzuchtverein

Im November besuchten wir den Kleintierzuchtverein in Friedland.

Dort gab es viele interessante Kaninchenrassen zu sehen. Wir durften streicheln, füttern und uns wurde viel Wissenswertes über das Leben der Kaninchen berichtet. Alle waren erstaunt darüber, wie viel verschiedene Rassen es gibt.

Ganz spannend war, dass die jüngste Züchterin des Vereines uns ihre Kaninchen vorgestellt hat.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeitern für den lehrreichen Vormittag bedanken.

Die Kinder freuen sich auf den nächsten Besuch.

Vorschulgruppe „Wackelzahn“





Aufklärung ist wirkungsvoller als jedes Verbot

Wir alle werden mit dramatischen Nachrichten überhäuft die uns vor Augen führen, wie gefährlich das Leben sein kann. Kindliche Neugierde, kindlicher Spiel- und Nachahmungstrieb sind die Hauptursachen, wenn Kinder leichtfertig einen Brand verursachen. Verbote, Abschreckung oder Angstmachen lösen das Problem nicht. Verbote wirken nur, solange man ihre Einhaltung kontrollieren kann. Gerade zum Thema Brandschutz ist die Aufklärung und richtige Erziehung sehr wichtig. Schäden lassen sich vermeiden, wenn das Gefahrenbewusstsein geschärft und Risiken minimiert werden.



Fotos: B. Schmidt

Die freiwillige Feuerwehr führt dazu in der Grundschule Friedland die Brandschutzerziehung durch. Die Kinder lernen das Feuer als ihr Freund oder Feind kennen. Sie üben das richtige Verhalten im Brandfall, das richtige absetzen der Notrufnummer, sowie den richtigen Umgang mit Zündmitteln. Die freiwillige Feuerwehr und die Lehrer können die Kinder nur begleiten,

ihnen Tipps geben und Verhaltensregeln erklären. Einer der wichtigsten Sätze in der Brandschutzerziehung ist „**Nie ohne Erwachsene.**“ Kinder müssen lernen ihre Eltern zu fragen, ob sie eine Kerze anzünden dürfen. Und Eltern sollten sich für solche Dinge Zeit nehmen. Auch elementare Dinge, wie die eigene Adresse wissen, ein Telefon bedienen können oder welche Gefahren von heißem Wasser ausgehen, müssen die Eltern vermitteln. So können wir gemeinsam sicher stellen, dass die Kinder Bescheid wissen und wer Bescheid weiß, spielt nicht mit dem Feuer.

B. Schmidt (FFW ÖA)

Rentier, Schneemann, Duftengel ...

... was war los in der Holzendorfer MOSAIK-Schule?

Am 2. Dezember 2011 kamen Schüler mit ihren Eltern zum schon traditionellen Adventsbasteln zu uns. Begonnen hat alles mit einem musikalischen Programm der 3. Klasse von der Grundschule "Pappelhain" aus Holzendorf. Mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten, umrahmt von instrumentalen Einlagen, gestalteten sie dieses Programm und luden uns zum Mitsingen ein.

Eltern, Pädagogen und Mitarbeiter der Schule sorgten für viel Abwechslung an einzelnen Stationen, wie Plätzchen backen, Serviettentechnik auf Holzbrettern. Rudolf - das Rentier mit der roten Nase und Schneemänner aus Birkenstämmchen wurden liebevoll, mit selbstgestrickter Mütze und Schal von einer Mutti, warm angezogen. Ein Duftengel aus einer Apfelsine, verziert mit Nuss und Nelken, brachten einen herrlichen Geruch in unsere Schule. Auch Weihnachtsgestecke und Salzkerzen, selbstgefertigt, waren noch Geschenke zum Fest.



Einige Eltern trugen ganz besonders dazu bei, dass dieser Tag zu einem gelungenen Höhepunkt im Schulalltag wurde. Ein Dankeschön natürlich auch an die Grundschüler und Herrn Gödecke von der Agrar GmbH Lübbersruh, der mit gesponsorten Tannenbäumen Weihnachtsstimmung in unsere Schule zauberte.

D. Bade

Tag der offenen Tür an der neuen friedländer gesamtschule

Am 14. Januar 2012 öffnen wir unser Haus in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr für alle Interessenten, ganz besonders für die Viert- und Sechsklässler und ihre Eltern.

Unsere Schule ist eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und hält vielfältige Freizeitangebote im Rahmen der Ganztagschule bereit.

Wir laden Sie herzlich ein, das Schulgebäude mit den modern ausgestatteten Unterrichtsräumen zu besichtigen und mit Vertretern der Fachkonferenzen ins Gespräch zu kommen.

Es werden Lehrmaterialien und Ergebnisse von Schülerarbeiten präsentiert.

Vor allem für unsere jungen Gäste, die selbst aktiv werden möchten, werden kleine Experimente zum Staunen und Ausprobieren durch verschiedene Fachkonferenzen vorbereitet. Wer möchte, kann sein Wissen an Quizfragen testen.

Einen Einblick in die Arbeit von Schülern und Lehrern der Orientierungsstufe vermitteln Ausstellungen in den Räumen der Klassenstufe 5 und 6.

Informationen über Schulorganisation, Arbeitsschwerpunkte sowie Besonderheiten unseres Hauses erhalten die Eltern in einer Veranstaltung ab 10:30 Uhr durch den Schulleiter Herrn Böhnke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

H. Böhnke
Schulleiter

Alle Jahre wieder

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“ heißt es in einem bekannten Weihnachtslied.

Weihnachtsgedichte wurden auch oft von den Rezipitoren der neuen friedländer gesamtschule beim Rezipitorenwettbewerb, der am Nikolaustag stattfand, gewählt. An erster Stelle stand bei allen die Freude am Rezipitieren. Dies hat man auch während der Vorträge festgestellt. Das Publikum war aufmerksam und feierte mit.

Wir als Deutschlehrer freuen uns, dass auf diese Art und Weise die Sprache in unserer multimedialen Welt immer wieder in den Mittelpunkt gerückt wird.

Entsprechend der Jahrgangsstufe wurden von den Schülern der 5. bis 12. Klasse die Texte ausgewählt. Preise stellten die Schule und die Druckerei Steffen zur Verfügung. Wir möchten uns auch bei Frau Griebel, unserer Bibliothekarin, bei Theresa Jarosch, Anna Keil, Hendrickje Purrmann und Josephine Haß für die Unterstützung der Jury bedanken. Fototechnisch konnten wir uns auf Herrn Riebe verlassen.

Hier die Ergebnisse:

Klasse 5

Platz 1 Rebecca Neidthardt, Richard Käding

Platz 3 Lina Becker

Klasse 6

Platz 1 Vanessa Nehls

Platz 2 Ole Erik Henning

Platz 3 Erik Hübner

Klasse 7

Platz 1 Jenny Kutz, Annalena Dunkel

Platz 3 Lea Janßon

Klasse 8

Platz 1 Elisabeth Nagy

Platz 2 Alina Deadelow

Klasse 9 - 12

Platz 1 Sarah Biernat

Platz 2 Florian Kunicke

Julia Heisig

H. Schulze, M. Hadrath



Blick ins Präsidium



Preisträger 2011

Fotos: G. Riebe

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der nfg in Friedland



Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen fand in diesem Jahr bis zum 29.11.2011 auf Klassenebene statt. Ein Wunschtext wurde 3 bis 5 Minuten vorgelesen, Titel, Autor und der inhaltliche Zusammenhang zum vorbereiteten Text spielten ebenfalls eine Rolle. Jeder Schüler präsentierte sich und die anderen bewerteten die Lesevorträge nach vorgegebenen Kriterien. In den Klassen standen bis zum 29.11. 2011 folgende Sieger fest:

6a: Luisa Krüger, Andre Pausch und Rouven Gau
6b: Susanne Käding, Julia Zeitz, Laura Hecht
6c: Danileee Wendorff, Tom Weichler, Paul Lüttge
6d: Celine Schweser, Ole Eirik Henning, Marcel Schönitz.

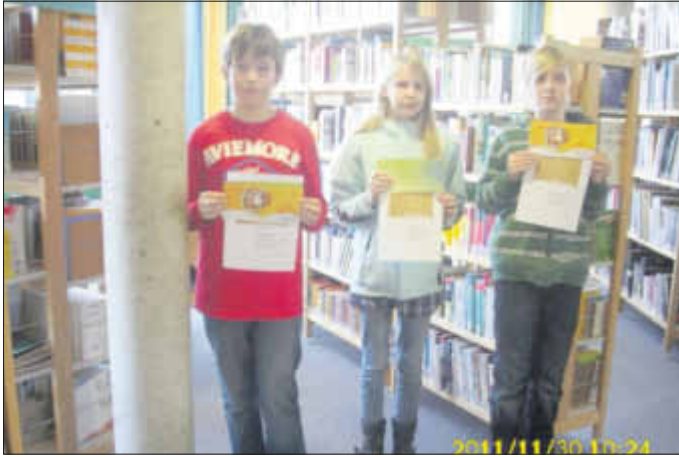
Am 29.11. fand der Schulausscheid in der Bibliothek der nfg Friedland statt. Die Jury bestand aus Frau Sulkowski, Frau Bertram und zwei Schülerinnen der Klasse 10G.

Zum Schulsieger wurde Tom Weichler aus der 6c.

Er wird die nfg Friedland auf regionaler Ebene vertreten.

Es folgen die Landes- und Bundesebene. Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Klasse 6c



Die Begeisterung über die mit Waffen erzielte Einheit und die Verherrlichung des Kaisers beherrschten die politische Meinung der meisten Deutschen. Die Frau des früheren Besitzers des Gutes Bresewitz, Jelka von Lepel, drückt dies im sehr langen Gedicht „Barbarossas Erwachen“ aus:

„... Ein Heldenhaupt sieht er im Siegeskranze,
zu dem begeistert alle Blicke schau'n,
dem alle Herzen laut entgegenschlagen
und den voll Jubel jede Lippe nennt,
der fest geeint in blut'gen Kampfestagen,
was Eifersucht und Hader lang getrennt.

Der nun geführt auf lichten Siegespfaden
in Gottes Kraft sein Volk von Sieg zu Sieg,
den Heldenkönig, der von Gottes Gnaden
den alten deutschen Kaiserthron bestieg ...“

Dieser Hurra-Patriotismus beherrschte auch unsere Kleinstadt Friedland.

Die Jahre bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges sind in Friedland durch die Gründung einer Vielzahl von Vereinen gekennzeichnet, darunter waren auch viele Sportvereine. Dabei zerfiel der ehemals einheitliche Turnverein und es entstanden mehrere auf eine Sportart spezialisierte Vereine.

Folgende bürgerlichen Sportvereine entstanden:

Männerturnverein (1879)

Radfahrerclub 1890

Friedländer Kegelclub (1876 und 1893)

Athletenclub Eiche (Kraftsportverein (1895)

Turnverein Jahn (vor 1901)

Tennisclub Friedland e. V. (1905)

Für die weitere Entwicklung der Turn- und Sportbewegung war die Verlegung des Turnplatzes auf den näher gelegenen freien Platz auf dem Hagedorn (etwa zwischen der alten Turnhalle und Sportpavillon) von großer Bedeutung. Im Programm des Gymnasiums 1877 lesen wir:

„Am 31. Mai (1876) wurde der neue, unmittelbar vor der Stadt gelegene freie und schöne Platz auf dem Hagedorn, der durch die Munifizenz der städtischen Behörden überwiesen, eingeeht, mit Bäumen bepflanzt und mit allem Notwendigen und Nützlichen versehen worden war, von dem Gymnasium in Besitz genommen ... Der neue Platz liegt unmittelbar an dem östlichen Walle der Stadt und wird, wenn neben den beiden gewaltigen Eichen die jungen Anpflanzungen herangewachsen sind, eine besondere Zierde derselben bilden. Um so mehr ist zu wünschen, dass ebendasselbst auch eine Turnhalle errichtet werden möge, damit das Turnen dieselbe Pflege, die es im Sommer und bei gutem Wetter erfährt, auch im Winter und bei wenig günstigem Wetter nicht vermisst.“

Der neue Turnplatz war ähnlich wie der von 1814 eingerichtet und gewährleistete die Vielseitigkeit des Sports. Der Wunsch zum Bau einer großen Turnhalle, die das Turnhaus auf dem alten Turnplatz ersetzen sollte, erfüllte sich aber erst nach 50 Jahren.

Von größter Bedeutung für die Entwicklung der Stadt war der wirtschaftliche Aufschwung nach der Reichsgründung. Die Gründerjahre führten auch in unserer Stadt zum Entstehen von Industriebetrieben:

1884 Einweihung der Bahnlinie Neubrandenburg - Friedland

1889 Woltersche Eisengießerei

1890 Dampfmolkerei

1891 Zuckerfabrik

1892 Schmalspurbahn (MPSB) konzessioniert

1892 Beginn der Fliesenproduktion

1894 Stärkefabrik

1898 Friedländer Gasanstalt

Mit diesen Industriebetrieben wuchs die Einwohnerzahl Friedlands rasch von 5.452 (1880) auf 7.175 (1900). Damit stieg die Zahl der Arbeiter in der Stadt ebenfalls stark an.

Geschichtliches

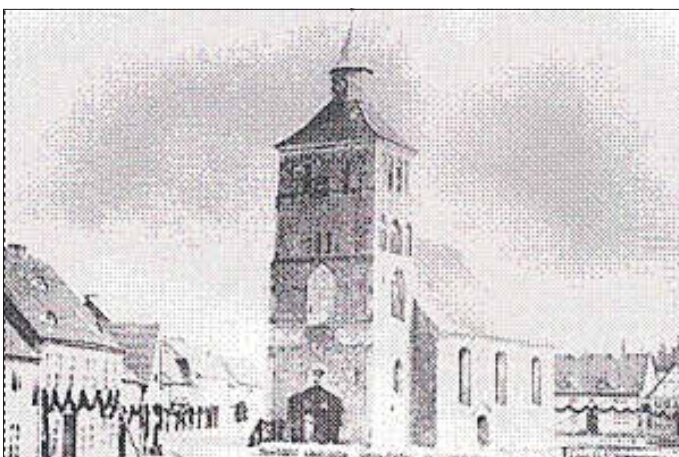


8. Der Friedländer Sport bis 1914 und die Anfänge des Arbeitersports

Nach dem für Deutschland siegreichen Krieg von 1870/71 wurde im Spiegelsaal zu Versailles am 18. Januar 1871 der preußische König Wilhelm I. zum deutschen Kaiser gekrönt. Mecklenburg-Strelitz war nun ein Bundesstaat im neuen Deutschen Reich.

Die Freude über die nun endlich erlangte Einheit milderte kaum den Schmerz der 6 Friedländer Familien über den Tod ihrer Söhne, Väter oder Ehemänner. Viele Soldaten wurden im Krieg verwundet – große Opfer forderte der Deutsch-Französische Krieg von Deutschland und Frankreich.

Der Friedländer Pferdemarkt im Festschmuck für die heimkehrenden Soldaten 1871



Zunächst nahmen die Arbeiter am Sport in den bürgerlichen Vereinen teil.

Dem zahlenmäßigen Anstieg der Arbeiterklasse entsprach das Ringen der Arbeiter um politische Rechte, Gründung einer Arbeiterpartei, höhere Bildung und Teilnahme am kulturellen Leben. So waren auch in Friedland die Arbeiter zunehmend bestrebt, eigene Sportvereine aufzubauen.

Als 1. Arbeitersportverein in Friedland wurde der Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch auf“ 1896 gegründet. 1912 entstand aus dem konservativem Turnverein Jahn die Freie Turnerschaft Friedland.

Durch die Neugründungen stieg die Zahl der Sportler in Friedland beträchtlich an.

Diese positive Entwicklung von Körperkultur und Sport in der Stadt wurde durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges am 1. August 1914 unterbrochen.

1906 im Athletenclub Eiche trieben auch viele Arbeiter ihren Sport



Dr. Wolfgang Barthel

(Fortsetzung folgt)

Kleine Geschichte der Freimaurerei in Mecklenburg-Strelitz

Die Freimaurerei ist eine international verbreitete Bewegung von humanitärer Geisteshaltung. Grundlage der Freimaurerei ist die Überzeugung, dass alle Konflikte ohne zerstörerische Auswirkungen ausgetragen werden können, wenn ein ausreichendes Vertrauensverhältnis zwischen den Menschen geschaffen werden kann. Die in der Gemeinschaft gewonnene Selbsterkenntnis soll zugleich Gewissen und Verantwortungsgefühl gegenüber Staat und Gesellschaft schärfen.

Die Kunst, steinerne Bauten zu errichten, war zunächst unbekannt. Das Wort „murus“, woraus Maurer entstand, brachten mit der Steinbaukunst die Römer und später die Klosterbauleute ins Land.

Die Geschichte der Freimaurerei geht auf das Mittelalter zurück. Die ältesten Geschichtswerke der Freimaurerei sind nach Art der mittelalterlichen Chroniken abgefasst. Daher beginnen viele Chroniken mit der Erschaffung der Welt und werden in einer gewissen Beharrlichkeit über die Bauleute der Bibel¹ weitergeführt nach Assyrien und Babylonien, Ägypten, Hellas und Rom, von wo aus die Baukunst durch Vermittlung römischer Bauleute nach England kam und hier ihre Vollendung im augusteischen Stil² fanden.

Der Begriff „Freimaurerei“ ist eine Lehnübersetzung von dem englischen „freemasonry“ (französisch: Franc-Maçonnerie), das „Freimaurerei“ oder „Zugehörigkeitsgefühl“ übersetzt bedeutet. Die Freimaurer verdanken ihren Namen den englischen Steinmetzen, die im Mittelalter im Dombau beschäftigt waren. Sie

entstand in Anlehnung an die Gebräuche der mittelalterlichen Dombauhütten in England. Die Bezeichnung „freemason“ erscheint erstmals 1376 in einer Londoner Urkunde und entspricht der Berufsbezeichnung „Steinmetz“.

Wenn man im Mittelalter ein Kloster oder eine Kirche erbauen wollte, wurde zunächst eine Bauhütte errichtet. Das Wort „lodge“ (Loge), urkundlich zuerst 1278 erwähnt, bezeichnet ursprünglich ein Holzgebäude, das den Bauhandwerkern als Werkstatt und wohl auch als Versammlungsraum diente. Auch die baukundigen Mönche versammelten sich hier vor und nach der Arbeit zur Andacht. Die englischen Steinmetzen wohnten damals in „Logen“ und hüteten ihre Baukunst wie ein Staatsgeheimnis. Man redete sich einander mit „Bruder“ an und nannte sich „Bruderschaft“. Die „Bruderschaft“ hatte ihre geheimen Erkennungszeichen und Gebräuche, die nur den „Brüdern“ der Bauhütte bekannt waren. Diese Zeichen gaben sie sich gegenseitig oder sie waren an versteckten Stellen des Bauwerkes angebracht und offenbarten sich nur den „Eingeweihten“. Diese Bruderschaften schlossen sich im Laufe von drei Jahrhunderten zu großen Gemeinschaften zusammen, zu der auch später Angehörige anderer Berufe Zugang bekamen. Diese „Logen“-Loge gleich Raum - gaben sich Satzungen, in denen ihre Regeln und Richtlinien festgehalten waren. Die Freimaurerei wird von den Freimaurern auch „Königliche Kunst“ genannt.

Die Freimaurerei ist also hervorgegangen aus dem Bauhüttenwesen, dem Steinmetzbrauch und der Steinmetzbruderschaft. Die Bauleute, an ihrer Spitze die Maurer und Steinmetze, gehörten zu den vornehmsten Handwerkerzünften. Die in einer Bauhütte zusammengeschlossenen Werkleute waren eine verbundene Gemeinschaft, die geschlossen von Ort zu Ort, von Land zu Land reisten. Sie hatten ein Brauchtum entwickelt, das sowohl ihrem Leben als ihrer Arbeit Gestalt gegeben hatte.

Als dann im späten Mittelalter kaum noch Dome gebaut wurden, traten auch Intellektuelle, Offiziere, Staatsbedienstete und Freiberufler den Logen bei. Damit begann die Zeit der so genannten „spekulativen Freimaurerei“ unter Anlehnung an die rituellen Gebräuche der Steinmetzbruderschaften..

Vereinigte Bruderschaften kennt man schon um 1459 z. B. in Regensburg. 1459 erschienen auch die Brüderordnungen der Steinmetzen von Straßburg. Die Umbildung der Bruderschaft zur Freimaurerei vollzog sich in England. Aus dem Jahre 1598 stammt der Beginn der ältesten erhaltenen Logenaufzeichnungen der Loge „An der Marienkapelle“ in Edinburgh.

Eingebettet in Traditionen des Bauhandwerks entstanden zu Beginn des 18. Jahrhunderts jene fünf Londoner Logen, deren Zusammenschluss zu einer Großloge am 24. Juni 1717 als Beginn der Freimaurerei angesehen werden muss. In dem Londoner Gasthaus „Zur Gans und zum Bratrost“ erblickte die erste Großloge das Licht der Welt, genannt „Großloge von London und Westminster“. Fünf Londoner Bauhütten gründeten diese erste Großloge. Zum ersten Großmeister wurde Antony Sayer gewählt.

Dieser Großloge gehörten kaum noch Mitglieder des Bau- bzw. Steinmetzgewerbes an.

In ihr versammelten sich einfache Bürger und pflegten eine rituell geregelte Geselligkeit. Aus dem Zusammenschluss eher kleinbürgerlicher Leute wurde ein gesellschaftliches Ereignis. Frauen waren aus verschiedenen Gründen nicht zugelassen.

Die Gründung der ersten Freimaurerlogen in England fällt in die Zeit der Aufklärung, die durch Rationalismus und Fortschrittsgedanken sowie gegen Aber- und Autoritätsglauben gekennzeichnet ist. Die Aufklärung war auch der Wegbereiter der Französischen Revolution von 1789. Die Logen waren und sind ein Spiegel der Gesellschaft, innerhalb der sie existierten. In Frankreich trat an die Stelle der englischen Toleranz die enge Verknüpfung mit der Aufklärung und einer spezifischen Religionskritik.

1723 verfasste der schottische presbyterianische³ Geistliche James Anderson (geboren 1678; gestorben 1739), der als Freimaurer auch der erste Geschichtsschreiber der Freimaurerei wurde, das „Konstitutionsbuch“ (Book of Constitutions), das die „Alten Pflichten“ enthält, eine Art freimaurerisches Sittengesetz.

Ihm folgte 1737 Andrew Michael Ramsays mit seinem „Discours“

Dr. Peter Hofmann

Fortsetzung folgt

¹ Bauleute der Bibel: u. a. Noah, Nimrod, Salomon usw.

² Augusteischer Stil: unter dem augusteischen Stil in England wird jene Periode eines etwas dünnen klassischen Baustils verstanden, der insbesondere in der Kunst verschiedener Künstler zum Ausdruck kam



Dies und Das

Gaststätte „Zur Großen Wiese“

Wer hätte gedacht, dass nach fast drei Jahren geschlossener Pforte, die Gaststätte „Zur Großen Wiese“ in Schwichtenberg wieder geöffnet hat und das schon seitdem 01.11.2011?! Es kamen nicht nur Gäste aus Schwichtenberg und den umliegenden Dörfern, die Gäste kamen sogar aus dem Uecker-Randow-Kreis und Ostvorpommern.

Der Andrang zur Wiedereröffnung war sehr groß und das Interesse der Bürger an den Aktivitäten war noch größer. Es kam natürlich am häufigsten die Frage, wann denn nun der legendäre Filmabend „Egon und das achte Weltwunder“ stattfindet.

Die Frage dafür soll nicht länger offen bleiben, sie ist jetzt beantwortet, denn auf Grund der zahlreichen Nachfrage, soll es gleich zwei Kinoabende geben und das bereits im Januar. Voraussichtlich wird es das letzte Wochenende im Januar sein, der genaue Termin wird noch rechtzeitig im AK veröffentlicht.

Auch alle anderen angekündigten Highlights wie der Cocktaillabend, Eisbeisessen und die Skatabende, die schon im November und Dezember zur Zufriedenheit der Gäste stattfanden, sind wieder für Januar geplant. Auch die dafür präzisen Termine stehen rechtzeitig im AK.

Melitta Schmidt und Ina Ebert
Team „Melitta´s Seeblick“

Halle zu vermieten
zwischen Malchow und Röbel
direkt an der Bundesstraße, ca. 475 m²
Tel.: 03 99 31/5 79-15

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Eichhorst, Galenbeck, Genzow, Glienke und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.515 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



- Anzeige -

Märchenhaft einfach: Nagelpilz „wegzaubern“

Gesunde Nägel dank Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz

Was haben Aschenputtels Schwestern und 82 Prozent der Deutschen gemeinsam? Die Schuhe passen nicht! Gestauchte oder gequetschte Zehennägel sind alles andere als märchenhaft!

Feinste Risse und Verletzungen schaffen Krankheitserregern freien Zutritt. Und auch die heißgeliebten Sieben-Meilen-Winterstiefel bergen ein schlechtes, weil oftmals feucht-warmes Fußklima, in dem sich Pilzerreger wohl fühlen. Besonders in der kühlen Jahreszeit sollte man daher Füße und Nägel regelmäßig kontrollieren, denn egal, ob Hans-im-Glück

Ausweitung auf noch gesunde Nägel und die Haut sowie zur Zerstörung und zum Verlust des Nagels führen. Bei der Behandlung ist Geduld gefragt, denn sie kann bis zu 12 Monate dauern. Aber je schneller man Nagelpilz behandelt, desto eher ist man ihn wieder los!

Zum Glück kein Märchen: Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz

Der medizinische Wochenack bekämpft den Nagelpilz einfach und effektiv. Sein Wirkstoff dringt tief in den Nagel ein, stoppt das Voranschreiten der Infektion und wirkt gleich 7 (Tage) auf einen Streich: Schon nach der ersten Anwendung bildet sich ein Wirkstoff-Depot, so dass der Lack nur einmal in der Woche angewendet werden muss. Dabei ist Loceryl® Nagellack wasserbeständig und muss auch nach Wasserkontakt nicht neu aufgetragen werden. Das Happy End für gesunde Nägel ist zum Greifen nah: Der Wochenack gegen Nagelpilz ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Und wenn der Traumprinz schneller vor der Tür steht als erwartet, kann Loceryl® auch mit kosmetischem Lack überlackiert werden – für sofort schöne Nägel. Weitere Informationen unter: www.loceryl.de.



Foto: renaters-www.fotolia.de

oder Pechmarie, Nagelpilz kann jeden treffen! Er ist ansteckend und lauert beispielsweise in Umkleiden von Fitnesscentern, im Schwimmbad oder in der Sauna. Aber auch im Teppich des Hotelzimmers können sich Erreger verstecken.

Erste Anzeichen für eine Infektion sind gelblich-weiße Verfärbungen und Verdickungen des Nagels. Dann gilt: Flink sein wie der kleine Muck, denn Nagelpilz heilt nicht von allein! Eine vernachlässigte Infektion kann zur

Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz (50 mg/ml). Wirkstoff: **Amorolfin**. Anwendungsgebiete: **Nagelmykosen (insbesondere im distalen Bereich mit einem Befall unter 80 % der Nageloberfläche), verursacht durch Dermatophyten und Hefen**. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Galderna Laboratorium GmbH, 40474 Düsseldorf.**

Besiegen Sie Ihren Hunger!

Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

- Anzeige -

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987



Sättigungskapseln

Medizinprodukt,
120 Kapseln

39,95 €

Sparen unterm Weihnachtsbaum - praktische Geschenke liegen im Trend!

- Anzeige -

Alle Jahre wieder... sind Weihnachtsgeschenke eine heikle Sache. Denn allzu oft liegen Dinge auf dem Gabentisch, die schon im Januar wieder umgetauscht werden. Kein Wunder also, dass viele Deutsche zu praktischen Präsenten greifen - zum Beispiel einer Prepaid-Karte. Denn damit kann man günstig telefonieren, SMS verschicken und neuerdings via Smartphone sogar im Internet surfen. Eine repräsentative Studie des renommierten Forschungsinstituts Forsa im Auftrag des Telekommunikations-Discounters congstar zeigt, dass 59 Prozent der Deutschen schon mindestens einmal eine Prepaid-Karte gekauft und jeder Dritte

diese dann auch verschenkt hat. Die weitaus größte Gruppe, nämlich 43 Prozent der Befragten, gab die Prepaid-Karte an Kinder weiter. Dabei wurden die fehlende Vertragsbindung und die volle Kostenkontrolle als Hauptgründe genannt. Interessant: Nur 9 Prozent aller be-

fragten Frauen wollten ihrem Mann in der Vergangenheit mit einer Prepaid-Karte eine Freude machen - jeder dritte befragte Mann hingegen hatte seiner Partnerin schon einmal eine Prepaid-Karte geschenkt. Auffällig: Auch hier stand für 70 Prozent der Schenkenden die Kostenkontrolle im Vordergrund. Diese Vorteile sind auch für immer mehr „Best Ager“ attraktiv: Rund 16 Prozent der Befragten haben ihren Eltern oder Großeltern schon einmal eine Prepaid-Karte geschenkt. Sie möchten ebenfalls eine Prepaid-Karte verschenken? Dann ist die congstar Winter-Aktion genau das Richtige für Sie!



Bis 31. Januar 2012 erhalten Kunden, die ihr Prepaid Starterpaket im Kölner congstar Shop oder bei Kaufland, real, müller, dm, Rossmann, ProMarkt, EURONICS oder expert kaufen und aktivieren, 15 Euro Startguthaben! Alle weiteren Informationen unter www.congstar.de.

DANKSAGUNG

TIEF BEWEGT VON DER GROSSEN ANTEILNAHME DURCH LIEBEVOLL GESCHRIEBENE WORTE, STILLEN HÄNDEDRUCK, BLUMEN UND GELDZUWENDUNGEN SOWIE FÜR DAS EHRENDE GELEIT ZUR LETZTEN RUHESTÄTTE UNSERES LIEBEN VATERS, SCHWIEGERVATERS UND BESTEN OPAS

HERBERT ELIES

MÖCHTEN WIR ALLEN VERWANDTEN, FREUNDEN, BEKANNTEN UND NACHBARN UNSEREN HERZLICHEN DANK AUSSPRECHEN. EIN BESONDERER DANK GILT DEM BLUMEN- UND BESTATTUNGSHAUS DOREEN PETER IN FRIEDLAND SOWIE DEM REDNER HERRN GRAEFE FÜR SEINE EINFÜHLSAMEN WORTE.

IM NAMEN ALLER ANGEHÖRIGEN

DIE KINDER UND ENKELKINDER

FRIEDLAND, IM DEZEMBER 2011

Zeitungs- und Prospektverteiler

in allen Orten des Amtsbereiches

Ducherow, Krien, Medow, Spantekow
für die Verteilung des Amtsblattes und für Beilagen gesucht.

Wir bieten ein festes Verteilgebiet und regelmäßige Verteilaufräge.

Interesse?

rufen Sie doch einfach an:

Tel.: (0 39 76) 43 32 38

Fax: (0 39 76) 28 01 74

oder schreiben Sie:

WVS Torgelow

Straße der Freundschaft 141

17358 Torgelow

wvs-torgelow@t-online.de

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen beim letzten Geleit meines lieben Mannes

Willi Hecht

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der Caritas Sozialstation in Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski und Herrn Pastor John für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds sowie dem Blumenhaus Scharff.

Im Namen aller Angehörigen
Hannelore Hecht

Jatzke, im Dezember 2011

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise tiefen Mitgefühls und aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geld- und Blumenzuwendungen beim letzten Geleit unseres lieben Verstorbenen

Günter Hoppe

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf das Herzlichste bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Voigt, der Station I C und der Palliativstation des Klinikums Neubrandenburg, dem Pflegepersonal der Caritas Sozialstation in Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski und Frau Pastorin Pell-John für die tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschieds sowie dem Blumenhaus Scharff und der Gaststätte „Mecklenburger Hof“.

In stiller Trauer

Margarete Hoppe und Kinder

Friedland, im Dezember 2011



Familienanzeigen



Herzlichen Dank
Anlässlich unseres gemeinsamen
80. Geburtstages

möchten wir uns bei allen Verwandten, Gästen und Gratulanten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die gelungene Überraschung. Weiterhin danken wir dem Bürgermeister Herrn Block, Fam. Räth, der Feuerwehr, der „Mecklenburger“ und der Gartensparte „Am Spring“.

Elli und Horst Brüggert

Friedland, im Dezember 2011



Anlässlich unserer
goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gästen und Gratulanten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke auf das Herzlichste bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern für die gelungenen Überraschungen.

Weiterhin danken wir dem Ministerpräsidenten Herrn Seling, der Stadtpräsidentin Frau Heckt und dem Bürgermeister Herrn Block.

Sehr gefreut haben wir uns über die Glückwünsche von dem Landesbischof Herrn von Maltzahn und der Pastorin Frau Pell-John. Für die festliche Umrahmung und gute Bewirtung möchten wir uns ganz besonders bei dem Team der Gaststätte „Kegelbahn“ bedanken. Für gute Musik sorgte DJ Herr Riebe, dem wir hiermit recht herzlich danken. Eine große Überraschung für uns war die Chaosfamily, mit ihrer gelungenen Darbietung. Dafür ein großes Lob und Danke.

Käthe Horn und Walter Horn

Friedland, den 24. November 2011



BEILAGENHINWEIS
Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
BAUSTOFF- U. HANDELSBÜRO NORDOST

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!
Mein Deutschland

Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.



Herzlichen Dank

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen. Besonderer Dank gilt der Stadtpräsidentin Frau Heckt und Gratulantin. Weiterhin ein Dankeschön an das Restaurant „Lorenz“.

**Monika und
Günter Wisniewski**

Friedland, im Dezember 2011



Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe

Frohe Weihnachten

Individuell gestaltete Weihnachtskarte gibt es jetzt auch mit Versandservice

(djd/pt). Weihnachten ist das Fest, an dem wir Verwandten, Bekannten, Freunden und Kunden zeigen möchten, dass wir sie schätzen und gern an sie denken. Dazu sind keine großen Geschenke nötig. Eine liebevoll gestaltete Weihnachtskarte kommt von Herzen und hat den Vorteil, dass sich die Empfänger zu nichts verpflichtet fühlen müssen. Anders als eine gekaufte Standardkarte hat eine selbst gestaltete Weihnachtskarte, wie sie beispielsweise der Fotodienstleister Cewe anbietet, einen persönlichen Touch. So wird jeder Weihnachtsgruß zu einem Schmuckstück.

Persönliche Weihnachtskarte mit individueller Gestaltung

Eine Neuheit im Bereich Weihnachtskarten ist die Einzelgrußkarte.

Diese Klappkarte kann der Absender seinen Wünschen entsprechend ganz persönlich für den Empfänger gestalten - auf diese Weise bleibt die Karte besonders lange in guter Erinnerung. Die Einzelgrußkarte wird wahlweise direkt an den Empfänger versendet oder kann in den Filialen der Handelspartner des Anbieters abgeholt werden. Für alle, die ihre selbst gestaltete Weihnachtskarte mit einem Geschenk auf den Gabentisch legen oder den Gruß persönlich unterschreiben möchten, empfiehlt sich die Abholung in den Geschäften der Handelspartner.

Die Einzelgrußkarte mit persönlicher Gestaltung ist in den Formaten XL Falz lang, in 21 mal 10,5 Zentimetern und 13 mal 18 Zentimetern ab 2,59 Euro online über den Fotoservice der Cewe-Handelspartner erhältlich. Aus einer Vielzahl von kreativen Vorlagen kann man ein weihnachtliches Design wählen und außen und innen sein Lieblingsbild sowie seinen eigenen Text hinzufügen. Von Familienfotos über Schneelandschaften oder der Bescherung im vergangenen Jahr passen viele festliche Motive zu dem Weihnachtsgruß - das Ergebnis ist eine unverwechselbare Karte.

Tipp: Weihnachtskarten sind auch im Zehnerset mit passenden Briefumschlägen erhältlich. Unter www.cewe.de gibt es mehr Informationen.



Kreatives Potenzial

Für eine besonders pfiffige Gestaltung der Karte gibt es viele Ideen:

- Um eigene Weihnachtsmotive für die Karte zu bekommen, kann man etwa den Schmuck am eigenen Tannenbaum in Detailfotos festhalten. So entsteht gutes Material für die Karte im nächsten Jahr.
- Wem kein passender Text für die Weihnachtskarte einfällt, der kann die Textvorlagen im Gestaltungs-Editor nutzen.
- Aus einer individuellen Einzelgrußkarte wird mit dem passenden Design und den passenden Worten im Handumdrehen auch ein Gutschein für ein weihnachtliches Abendessen oder einen winterlichen Zoobesuch.





72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

Zeit zu verschenken

10% Rabatt
für Gutscheine
bis 24. Dezember 2011

Unser Tipp:

Verwöhnwochenende

immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag

2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem

Frühstücksbüfett

1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein

1 x Abendessen vom warmen Büfett

1 x Kaffee und

hausgemachte Kuchenspezialitäten

1 x romantische Lichterwanderung

1 x Flasche Sekt und einen

Früchteteller

p. P. ab
142,- €

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



Die besten Wünsche zum
Weihnachtsfest

Suchen Sie noch ein *Weihnachtsgeschenk?*



L. Frank Baum:
**Der Weihnachtsmann
oder Das abenteuerliche
Leben des Santa Claus**

Zwischen Elfen, Feen und anderen märchenhaften Wesen wächst Santa Claus im Zauberwald von Bursie heran. Groß geworden, lässt er sich im Tal des Lachens von HoHaHo nieder, wo er Spielsachen für die Kinder der Umgebung herstellt. Alle könnten glücklich und zufrieden sein, gäbe es da nicht die Abgwas, gemeine Geschöpfe, die glückliche Kindergesichter verabscheuen und darum einen bösen Plan schmieden ...

Eine Weihnachtsgeschichte für Jung und Alt.
gebunden, 128 Seiten **9,80 €**



L. Frank Baum:
Der Zauberer von Oz
Immer wieder schön:
Dorothys Abenteuer
im Zauberland „Some-
where over the rainbow“

gebunden, 192 Seiten, ab 10 Jahre
7,50 €

Wer Baums Zauberer von Oz liebt, wird auch seinen Santa Claus lieben!



**Der Weihnachtsmann oder
Das abenteuerliche
Leben des Santa Claus**

auch als **Hör-CD**
Ungekürzt gelesen
von Engelbert von Nordhausen,
Eins A Medien, 4 CDs **11,80 €**



Der Zauberer von OZ
Auch als erstklassige Hörspielfassung
vom Bayerischen Rundfunk.
2 Audio-CDs,
Gesamtlaufzeit ca. 114 Min.,
ab 6 Jahre

11,80 €



Allen Gästen und Freunden
unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

Eis- und Kaffee-Restaurant
„Zu den Askanien“

Riemannstraße 69
17098 Friedland
Telefon 03 96 01/2 04 08



... Zeit, einmal „Danke“ zu sagen

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr
entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles,
gesundes neues Jahr!

Landgeräte Baumaschinen Dichtungstechnik

Peter Renner

Bauersheimer Weg 19a
17098 Friedland/Meckl.
Tel. (03 96 01) 2 08 95
Fax (03 96 01) 2 25 91



**Ein frohes Fest
und guten Rutsch**

wünschen wir auf diesem Wege allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

Heizung - Lüftung - Sanitär

Arno Kaminski

Haustechnik • Gasservice • Rohrleitungsbau

Gebäudetechnische Dienste
An der Kleinbahn 3 a • 17098 Friedland
Tel. 03 96 01/3 02 20 • Handy 01 70/4 83 27 11
E-mail: kaminski-arno@t-online.de

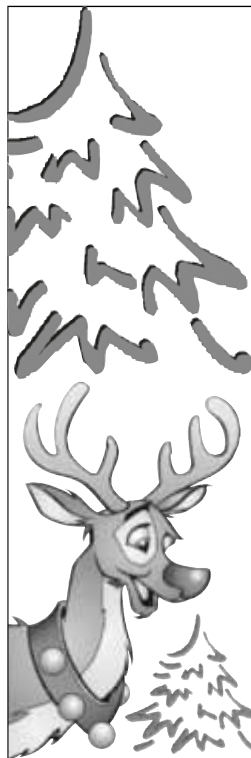


**LANDWIRT &
ZUCHTWIRT**



Freude und Besinnlichkeit
für die Festtage,
Gesundheit, Glück und
Erfolg fürs neue Jahr

wünschen wir von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.



**MALERMEISTER
WILKEN**

Poggenpuhl 3
17098 Friedland
Tel.: 039601-22700
Fax: 039601-32271
Mobil: 0160-93 80 54 67

Oh, du schöne Weihnachtszeit

Traditionen verbinden Generationen *

Weihnachtsbräuche: Lokal, international, überall

akz-o Besinnliches Beisammensein
mit der ganzen Familie genießen
und die Feiertage für persönlichen
Austausch nutzen, das macht für
viele erst das typische Weihnachts-
gefühl aus. Gute Gespräche können
sogar stressige Festtagsvorbereitungen
vergessen lassen - laut

der Allensbach-Studie „Gesprächs-
kultur 2.0“ im Auftrag von Jacobs
Krönung empfindet mehr als jeder
dritte Deutsche den vertrauten Aus-
tausch von Angesicht zu Angesicht
als entspannend. Neben familiärer
Geselligkeit gehören für uns ebenso
Adventskalender, Christbaum und

Weihnachtsgeschenke unverzicht-
bar zum Fest der Liebe dazu. Kleine
regionale Unterschiede und lan-
destypische Bräuche abseits vom
klassischen Festessen und gemein-
samen Weihnachtslieder-Singen
geben dem Christfest jedoch viele
verschiedene Gesichter.

Tierische und schaurige Weihnachten

Übrigens: Was uns Deutschen zu
Silvester das „Dinner for One“ sind
den Schweden zu Weihnachten
Cartoons mit Donald Duck. Seit
mittlerweile 25 Jahren versammelt
der gefiederte Tollpatsch die ganze
Familie mit „Kalle Anka och hans
vänner önskar God Jul“, zu Deutsch

„Donald Duck und seine Freunde
wünschen frohe Weihnachten“, am
Fernseher.

In Nord- und Nordostdeutschland
hingegen verkürzen sich Furchtlose
die Zeit bis zur Bescherung mit
gemeinsamem Erzählen von Gru-
selgeschichten.





Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt.

Darauf sind wir stolz und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken:

mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und für das neue Jahr.



ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Diplom-Kaufmann

Burkhard Wendorff

Steuerberater

Niederlassung Friedland
Hinter dem Rathaus 1
17098 Friedland
Tel. 039601/34 99 60



• Einlagen nach Maß

• Diabetiker- und Rheumaversorgung

• orthopädische Maßschuhe

• Gang- und Laufanalyse

• Schuhhandel (Bequemschuh)

• Schuhreparaturservice

Orthopädie - Schuhtechnik
Benesch
Pfaffenstraße 13
17033 Neubrandenburg
Tel./Fax: 03 95 - 544 27 32
Sanitätsfachgeschäft
Weißgerber
17098 Friedland
jeden Mittwoch 16 - 17 Uhr

SENIOREN-WOHN PARK®

FRIEDLAND



www.senioren-wohnpark.com

Unser Team wünscht allen Bewohnern, Angehörigen und Geschäftspartnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf das Jahr 2012 mit Ihnen!

Rufen Sie uns gerne unverbindlich für weitere Informationen an. Tel. 0800/47 47 202 (vollkommen kostenlos)

Riemannstr. 104 • 17098 Friedland

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
über 60 Einrichtungen • mehr als 25 Jahre kompetente Erfahrung

Gesunde und glückliche Füße!



Die Tradition und Qualität von über 20 Jahren wird weitergeführt!

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Arztpraxen und Partnern für die jahrelange Treue. Mit der Übergabe an unseren Sohn Ronny Benesch (Orthopädieschuhmachermeister) wird unser Familienunternehmen qualitativ, kundenorientiert und traditionsbewusst weitergeführt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Orthopädie - Schuhtechnik Benesch





Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**MECKLENBURGER
BIERSTUV &
BOWLINGCENTER**

INH. I. STEINKE

**SALOWER STR. 44
17098 FRIEDLAND**

**TEL. 03 96 01/2 15 46
FAX. 03 96 01/3 20 44**

**BOWLINGCENTER: MO. - SA. AB 17 UHR
ODER NACH VEREINBARUNG
BIERSTUV TÄGLICH AB 8 UHR GEÖFFNET**

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekanntem unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

DACHDECKERBETRIEB

Ute Nietosdateck

Dachdeckermeisterin

Salower Chaussee 8a • 17098 Friedland

Tel. (03 96 01) 2 67 34 • Fax (03 96 01) 2 64 36

UN
Terrazzo
Marmor
Granit

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Raumausstatter
Handwerk

**René Wittchow
aumausstatter**

Kirchenstraße 26 • 17099 Datzetal/OT Roga
Fon 039601/30293 • Handy 0176/24546321

Der *Milchbetrieb „Immenhof“ GmbH & Co KG*



wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.
Ein besonderes Dankeschön für die gute
Zusammenarbeit und das uns
entgegengebrachte Vertrauen
an unsere Verpächter,
Geschäftspartner und Berufskollegen.

Gabriele Bodi und Mitarbeiter
Bauersheimer Weg 20 • 17098 Friedland/Meckl.



UNSER DANK GILT IHNEN!

ERGO Victoria



Auch im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Hella Metzig

Fachagentur der
ERGO Versicherung AG

Tel.: 03 96 01/ 3 28 24
Mobil 01 51/ 16 75 04 53
Fax 03 96 01/ 3 28 25
E-Mail: hella.metzig@ergo.de
www.ergo.de

Dorit Pankau

Generalagentur der
ERGO Versicherung AG

Tel.: 03 96 01/ 2 14 61
Mobil 01 72/ 3 90 27 84
Fax 03 96 01/ 2 44 35
E-Mail: dorit.pankau@ergo.de
www.dorit.pankau.ergo.de

Turmstraße 3
17098 Friedland

Bürozeiten:

Mo - Mi 08:00 - 17:00 Uhr
Do 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung



verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen
im vergangenen Geschäftsjahr.

FRIWO

Friedländer Wohnungsgenossenschaft eG

Turmstraße 1, 17098 Friedland
Tel. 039601/26200 · Fax 039601/20391

Ein frohes Fest

*und einen guten
Start ins neue Jahr*

wünschen wir herzlichst
unseren verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten.

VODAFONE Shop Friedland

Am Markt 1
17098 Friedland
Tel. 039601/32974
Fax 039601/32975

**Frohe Weihnachten
und weiterhin gute Fahrt!**

wünscht das
Autohaus

Anklamer Tor

FRIEDLAND



Wir leben Autos.



Anklamer Straße 4 · 17098 Friedland
Telefon (03 96 01) 2 08 06 · Telefax (03 96 01) 2 14 04
Internet: www.opelnb.de

Fröhliche
Weihnachten



3-Raum-Wohnung

K.-Wagner-Straße 17, 60,40 m²,
2. OG, Fernwärme, Balkon

308,04 €*

Ansprechpartner: Frau Lentz
Tel.: 03981/4553-16

2-Raum-Wohnung

P.-Neruda-Ring 57, 46,60 m²,
3. OG, Fernwärme

214,36 €*

Ansprechpartner: Frau Gresens
Tel.: 03981/4553-17

2-Raum-Wohnung

Bruchstraße 17, 47,00 m²,
DG, Fernwärme

282,00 €*

Ansprechpartner: Frau Hirschberg
Tel.: 03981/4553-20

3-Raum-Wohnung

Hohenzieritzer Straße 36, 59,60 m²,
1. OG, Fernwärme, Balkon

357,60 €*

Ansprechpartner: Frau Baecker
Tel.: 03981/4553-21

*Nettokalmmiete zzgl. Nebenkosten + Kautions

www.neuwo.de
Tel.: **03981 4553-0**

Wohnen in Neustrelitz



Kunstvolle Geschenke

Die Luft duftet nach süßen Leckereien und Glühwein, Adventsmelodien klingen an die Ohren – jetzt ist sie da, die Zeit der Weihnachtsmärkte. Was kann schöner sein, als mit der Familie oder mit guten Freunden über einen der vielen Weihnachtsmärkte zu schlendern, die jetzt wieder in allen Regionen Deutschlands zum Besuch einladen? Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, dem Glanz und der Musik. Ein Rundgang über den Weihnachtsmarkt lohnt sich immer. Oft trifft man hier Nachbarn und Bekannte und meist findet sich die Zeit, bei einem heißen Becher Glühwein ins Gespräch zu kommen. Weihnachtsmärkte sind darüber hinaus eine wahre Fundgrube, wenn es um Geschenke geht. Insbesondere das Kunsthandwerk ist hier häufig mit ausgefallenen und besonderen Geschenkideen aus Holz, Metall, Glas und vielen anderen Materialien vertreten.

Sie haben uns und unserem Service im vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt. Darauf sind wir stolz und möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken.

mit vielen guten Wünschen für die Feiertage und für das neue Jahr.

Regelbahn Friedland
Ingrid Wolmuth

Inhaberin
Am Wall • 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 02 53



★ Neu ab Januar 2012!

Fröhliche Weihnachten
und weiterhin gute Fahrt!

wünscht

27 Marken bis zu 31% Rabatt

auto-guenstiger.eu

Lars Wassenaar
Zur Pferdehaltung 1
17098 Friedland

Tel. 039601/309260
Mobil 01 51/17 41 60 41
Fax 03212/2410691
eMail info@auto-guenstiger.eu

Neu ab Januar 2012!!!!
Im Hause von VW Service „Auto-Grützer“ in Friedland

Wir wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen.



Doreen Mahncke
Tel: 039931/579-57

Wolfgang Arendt
Tel: 0171/97157 36



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
erholungsreiche Feiertage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Einkaufsvergnügen
unter einem Dach!
Auch 2012 erwarten Sie
viele tolle Angebote
und Aktionen, wir
freuen uns auf Sie!





Trohe Festtage

Radolf Teich
Schreibwaren- und Bürobedarf
Ihr Fachhändler vor Ort

Turmstraße 7
17098 Friedland
Tel. 03 96 01/2 03 21

Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2012
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Blumenmarkt Kühnhausen
Riemanstraße 24 a
17098 Friedland
Tel. 20276

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden
*ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

EBS Salow GmbH
Wilfried Tack
Friedländer Straße 1 a
17099 Datzetal OT Salow
Fon 03 96 01/ 2 01 26 und 3 00 46
Funk 0170/ 3 87 39 51
Fax 03 96 01/ 30 04 67
e-mail: wilfried.tack@t-online.de
Homepage: www.ebs-salow.de

VON HERZEN
FROHE FESTTAGE!
FÜR IHR VERTRAUEN
IM ALTEN JAHR:
EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN!
FÜR DAS NEUE JAHR:
GESUNDHEIT,
GLÜCK UND ERFOLG!

Uhren & Schmuck Eck
Christa Ott
Uhrmachermeisterin

Am Markt 3 • 17098 Friedland • Tel. 03 96 01/2 62 33
Ihr Altgold ist Geld wert!

*Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen. Darin sehen wir den
Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr.*

HACKBARTH
Komplexe Haustechnik GmbH

Salower Str. 39
17098 Friedland/Meckl.

Uwe Hackbarth
Jürgen Hackbarth
Geschäftsführer

Tel. 03 96 01/2 02 52
Fax 03 96 01/3 25 57

**KOMPLEXE BAU,
INSTALLATION- UND
SERVICE GmbH**

Salower Str. 39
17098 Friedland/Meckl.

Martina Hackbarth
Geschäftsführer

Tel. 03 96 01/3 25 35
Fax 03 96 01/3 25 57

E-Mail: service-gmbh@web.de



Neujahrsgrüße



LAMAHA GmbH

Anklam · Spantekower Landstraße 35
Telefon 0 39 71/29 14-0 · Fax 0 39 71/24 55 01

- IVECO-Fahrzeughandel
- Fiat-Servicepartner
- Werkstattservice
- HU, SP und AU Prüfstelle
- Ersatzteilhandel
- Dreh- und Fräsarbeiten
- Autovermietung
- Reifendienst
- Metallbau u. Schweißarbeiten
- Biogasanlagenservice
- Heizöltankreinigung
- Gewerberatungsvermittlung



FIDIS RENT
IHRE AUTOVERMIETUNG

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.




Wir bedanken uns bei unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Friedländer Landhandels und Dienste GmbH



Pletzer Weg · 17098 Friedland · Tel. 03 96 01/2 02 27
Fax: 03 96 01/2 04 77

Ein frohes Fest

und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Kosmetikstudio Pell

Doris Pell
Kosmetik/Nageldesign/Fußpflege

Turmstraße 2b · 17098 Friedland
Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. nach Vereinbarung
Tel.: 039601/32121 · Mobil: 0173/6349662
Hausbesuche nach Absprache




Wir danken all unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Praxis für regulative Hautpflege

Birgit Janßen **Podologische Praxis**


Heike Jux






Inhaberin: Heike Jux • Neubrandenburger Straße 4 • 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 14 93 • Fax (03 96 01) 2 14 95





Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden
und Bekannten unseres Hauses

*ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*

**BAUUNTERNEHMEN
WOSKOWSKI GmbH**
ROHBAU | AUSBAU | UMBAU | SANIERUNG | SCHLÜSSELFERTIG
17098 FRIEDLAND · TELEFON 039601 324290

**Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2012**

wünscht

Peter´s Haus- und Grundstücksservice
Peter Krumbein Inhaber
Salower Str. 41 · 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 3 28 00
Fax (03 96 01) 3 25 45 · Funk 01 74 - 1925110




Zum Weihnachts-feste
besinnliche Stunden

Zum Jahres-ende
Dank für Ihre Treue

Zum neuen Jahr
Gesundheit und Glück

*Auch in diesem Jahr möchte ich mich
persönlich für das schöne und angenehme
Jahr 2011 bei all meinen Kunden bedanken.
Ihre Sieglinde Tonn & Karin Schulz*

Friseursalon Tonn
Rudolf-Breitscheid-Str. 97 · 17098 Friedland
Tel.: 03 96 01/1 85 88

**Frohe Weihnachten für Sie und
Ihren Schlitten.**



**Am 24. 12. 2011
von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
geschlossen**

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Kunden für Ihre Treue
im letzten Jahr. Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachts-
fest sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr.

ARAL

Aral Tankstelle OHG
Fred Walter, Neubrandenburger Str., 17098 Friedland
Tel. 039601/2 03 13 • Öffnungszeiten: tägl. 24 Stunden
Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen das Aral-Team aus Friedland!



**Ein schönes
Weihnachtsfest**



Wir danken Ihnen

für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen ganz herzlich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



Restaurant & Café

Kerstin Lorenz
Geschäftsinhaberin

Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland
Tel. 039601 32668
E-Mail: lorenzsteak@aol.com



*Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!*

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



Inhaber **Roman Schröder**

Salower Straße 41 · 17098 Friedland · Tel. (03 96 01) 2 30 22
Fax (03 96 01) 2 40 41 · Funk 01 72-7 50 80 30

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
Jahr 2012*



**Kosmetik &
Fußpflege**

Britta Luth

Mühlenstraße 6
17098 Friedland
Tel.: 039601/21471



Damenmoden

Andrea Dommning

Riemannstraße 21 f
17098 Friedland

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

*ein frohes
Weihnachtsfest,
Glück und Erfolg
für das neue Jahr.*



Wir danken unserer treuen Kundschaft für das im zurückliegenden Jahr entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen zum neuen Jahr die Erfüllung Ihrer Pläne und Hoffnungen, verbunden mit Gesundheit und Glück.

**Ihre
Schneiderei Karina**

R.-Breitscheid-Str. 88 · 17098 Friedland
Tel. 039601/2 52 64 · Mobil 0176/203 641 65 · E-Mail Lena-Morosow@bk.ru

**und einen guten Rutsch
ins Jahr 2012!**

Die besten Wünsche zum



Schimmernde Girlande

Individuell, stilvoll und besonders festlich wirkt eine schimmernde Girlande - zum Beispiel als glitzernder Fensterschmuck. Dazu benötigen Sie lediglich eine Lichterkette, einen feinen Silberdraht sowie Christbaumkugeln in harmonischen Farben. Befestigen Sie die Dekorativen Kugeln von Milka oder die Schokoladenpralinés aus dem Milka Advents-Stern mit einem Draht an der Lichterkette und schon ist Ihre weihnachtliche Dekoration fertig. (ms0)



Vielen Dank für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unseres Praxisjubiläums, verbunden mit den herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgrüßen, sagen wir allen Patienten, Freunden und Bekannten
Ihre

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
 Rudolf-Breitscheid-Str. 102
 17098 Friedland
 Tel. 03 96 01/ 2 67 03
 Marlies Totzeck
 Kerstin Schiffler
 Dörte Schmerse

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr; Fr. 8.00-16.00 Uhr

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr all unseren Kunden, Freunden, Bekannten & Verwandten. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Raddatz für ihre Zuverlässigkeit und die tolle Zusammenarbeit.

Friedländer Blumeneck
 Inh. Jacqueline Heitmann
 Turmstraße 4
 17098 Friedland
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr
 Samstag 8.30-11.30 Uhr
 Telefon 039601/18880

schumacher
friseure

Liebe Kunden, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Freude und Glück

Ihre
Anke Schumacher

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 -18 Uhr
Samstag 8 -12 Uhr
und nach Vereinbarung

Riemannstraße 21 c · 17098 Friedland · Telefon 03 96 01/2 09 83

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Fernseh-Knuth
 Verkauf/Reparatur

Riemannstr. 68 • 17098 Friedland • Tel. 039601/20200
 TV - HIFI - SAT - Hausgeräte

Weihnachtsfest



Wir wünschen unseren Mitgliedern

frohe Weihnachtstage und zum Jahreswechsel alles Gute!



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle:
Katrjn Umlauf - Vor dem Walltor 1a · 17098 Friedland · Tel.: 039601-3 07 13
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · E-Mail: info@vlh.de · www.vlh.de

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Ein frohes Fest



und alles Gute für das kommende Jahr wünschen wir auf diesem Wege allen unseren treuen Kunden, Freunden und Bekannten.

IHR OBST & GEMÜSE AVE

**RIEMANNSTR. 21B
17098 FRIEDLAND
TEL. 039601/26412
PRIVAT 2 10 40**



Ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012 wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Die kleine Werkstatt für Ihr Auto



Burghard Below
Friederike-Krüger-Str. 57 (hinter dem Gymnasium)
17098 Friedland
Telefon 039601/20445
Funk 0171/1033980

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07:30 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünscht allen Mitarbeitern, Kunden, Freunden und Bekannten




Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012!



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof
www.optik-pfeiffer.de

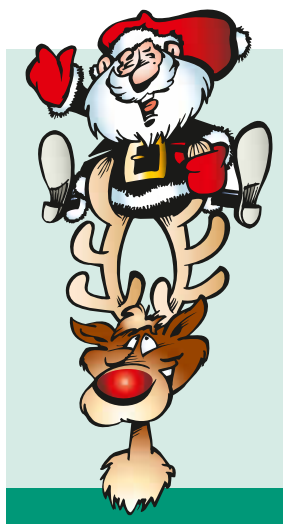


Friedländer Dachdecker



Friedländer Dachdecker e. G.
Anklamer Straße 17b
17098 Friedland/Meckl.
Telefon (03 96 01) 2 02 58
Telefax (03 96 01) 2 15 49

FROHE WEIHNACHTEN.



*Schöne Weihnachten
und guten Rutsch
allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten*

**Futtermittel
Krüger GbR**
Klaus Krüger

futter-krueger-friedland@t-online.de

*Sie haben uns und unserem Service im
vergangenen Jahr Ihr Vertrauen geschenkt.
Darauf sind wir stolz und möchten
uns herzlich bei Ihnen bedanken:
mit vielen guten Wünschen
für die Feiertage und für
das neue Jahr.*

**Landfleischerei
Dallmann**

17098 Friedland · Voßweg 29
Telefon 03 96 01/2 09 26
Filiale: Riemannstr. 22
Tel. 03 96 01/2 65 30
Riemannstraße 34
Tel. 03 96 01/3 08 38



*Wir wünschen
allen Lesern dieser Anzeige
und deren Familien ein frohes
weihnachtsfest und harmonische,
freudvolle Tage im Kreise Ihrer Lieben.
Sehr herzlich sagen wir danke an unsere Kunden
für Ihr Vertrauen und stehen Ihnen gern
im nächsten Jahr wieder
mit all unseren Leistungen zur Verfügung.*

**Fahrschule und Taxi
Helmut
Dröse**

17098 Friedland · Schulstraße 2
Tel. 039601/2 08 41 (Fahrschule)
Tel. 039601/2 01 71 (Taxi)
www.fs-droese.de

*Es
weihnachtet
sehr ...*

*... Anlass für uns „Danke“ zu sagen für Ihr entgegengebrachtes-
Vertrauen, von Herzen besinnliche Weihnachtsfeiertage und die
besten Wünsche für das neue Jahr.
Cindy Hauck, Juliane Wegelt und Janine Dröse als Ihre Thera-
peuten der*

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Janine Dröse
Mühlenstraße 97 b, 17098 Friedland
Tel.: 039601/32249, Mobil: 0174/9492478

*Besinnliche
Weihnachten*

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg

**Autohaus
West GmbH**
Renault-Vertragshändler

Neubrandenburger Str. 14 · 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 30 13-0 · Fax (03 96 01) 30 13-20



und ein gutes neues Jahr

„Mecklenburger Hof“ Friedland/Meckl.

Inhaber: Familie Freitag

- Restaurant
- Café
- Parkplatz
- Kaminzimmer
- Biergarten
- gemütliche Hotelzimmer
- Feiern bis 70 Personen
- Lieferung von Platten/Büffets

Rudolf-Breitscheid-Str. 110 - 17098 Friedland · Tel./Fax: 039601/26206
täglich von 11 bis 23 Uhr geöffnet

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Am 2. Weihnachtsfeiertag sowie zu Neujahr laden wir Sie von 11.00 - 15.00 Uhr zu einem festlichen Brunch ein.

Preis: 14,20 €

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung unter der Telefon 039601/26206.

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Gabi's Wohnideen

- Gardinen
- Näharbeiten
- Gardinenstangen & Zubehör
- Malerbedarf
- Malerarbeiten
- Fußbodenlegearb.
- Sonnenschutz



Gabi Zehaczek
Rudolf-Breitscheid-Str. 87
17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 3 04 35
Mobil 0174/6 89 03 79
e-mail: maler_gabi@yahoo.de



Mietwagen und Fahrschule
Mario Juhnke - 17098 Friedland - Vossweg 25



Wünscht allen -
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Natürlich sind wir auch an den Feiertagen und Silvester für Sie da!
Tel. 039601-26645

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und
Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



BASTEITIPPS

GOLDSTERNE Eine Sternvorlage wird auf Bastelfolie in Gold, Rot oder Silber übertragen. Die Sterne anschließend ausschneiden und durch eine Zacke einen dünnen Faden durchziehen. Nun nur noch mit Tesa am Fensterrahmen befestigen und fertig. Das macht sich übrigens gut an Fenstern, unter denen eine Heizung angebracht ist. Die warme Luft bringt die Sterne dann schön in Bewegung.

VARIANTE ALS KETTE Mit Ausstechformen können gut Sterne in Alubastelfolie gedrückt und dann ausgeschnitten werden. Mit Klebestreifen werden die Sterne an Nylonschnur befestigt, am Ende wird eine Holzperle befestigt. Viele Ketten ergeben einen schönen Sternenglitzervorhang vor dem Fenster oder an der Wand.

STÄRKSTER SERVICE:
TV · SAT · HAUSGERÄTE
039601 / 20263

EURONICS WATERSTRAT

17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |
Wir sind für Sie da: MO - FR 9:00 - 18:00 | SA 9:00 - 11:30



Weihnachts- &

Ein frohes Fest
und einen guten Start
ins neue Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

U. Scharff

Inh. M. Hamar

GARTENBAUBETRIEB

Am Pferdemarkt 51 · 17098 Friedland

Tel./Fax 039601/20465

Ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr



**Jochem
Wernecke**
Handel & Dienstleistung

**Jochem Wernecke
1 STAR CAMP**
Campingplatz+
Ferienwohnung

Bergstraße 2
17098 Friedland, OT Cosa
Tel. 03968 / 21 12 47
www.wernecke-brohm.de



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
unseres Hauses

ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

KFZ-Service Partner

Service-Kundendienst-Ersatzteile

Autohaus Klaus-Dieter Schulz

Hauptstraße 25 · 17099 Lübbersdorf

Tel. 03 96 07/2 03 05 · Fax 03 96 07/2 03 16



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2012

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

**Änderungsschneiderei
Ludmila Filippowski**

Am Markt 1 • Friedland
Tel.: 039601/18896

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Teppichwelt-Decor Friedland



Woldegker Chaussee 2a
17098 Friedland
Tel.: 03 96 01/2 15 34






Allen Kunden wünschen wir ein
frohes
und ein
Weihnachtsfest
gutes neues Jahr.

Kfz-Meisterbetrieb

Steffen Rauschenbach

Hagedornstraße 40
1798 Friedland
Tel. 039601 21 4 14
Fax 039601 21 4 14
Mobil 0162 8514043
meisterhaft-rauschenbach@online.de




**2 Jahre Beautytempel -
Wir sagen DANKE**

für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr
entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen ganz herzlich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Beautytempel Nofretete

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung
Hausbesuche

Inhaber: Ilka Sohn und Julia Buschermöhle
Mühlenstraße 81a • 17098 Friedland
Tel. 039601/34966 • www.beautytempel-nofretete.npage.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Hauses
*ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2012.*



NIEMANN
GARTEN & FORSTTECHNIK

VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE • FINANZIERUNG

Grüner Gang 12 · 17087 Altentreptow
Tel. (03961) 21 04 01 · Fax 21 10 91




*Ein frohes
Fest und einen
guten Rutsch!*

Wir sagen „Danke“
für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber
unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächs-
ten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



**Heimelektronik
Friedland**

Rudolf-Breitscheid-Straße 90
Telefon: Verkauf 039601/26669 Service 20225 Fax 30043

Was gibt es neues 2012? Der SEAT Mii!

2012 bei uns!



- günstiger Stadtfloh
- 5 Sterne im NCAP-Test
- 251 Liter Kofferraum
- 60 und 70 PS

**Frohe
Weihnachten!**




Autohaus Frey
17349 Schönbeck • Tel./Fax (039 68) 210205



**Autocenter Mitte
FRIEDLAND**
Feldstraße 4 b • 17098 Friedland • Tel./Fax (039601) 20474

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr



Wir danken all unseren Patienten und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE B. Kamieth

Marienstr. 3 • 17098 Friedland
Tel. 039601/22795 • Fax: 039601/22796



*Ich wünsche allen Mandanten,
Freunden und Bekannten
meiner Kanzlei ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*

§§

WERNER NIEPEL
Rechtsanwalt

Anklamer Straße 3 • 17098 Friedland
Tel./Fax: 039601 - 21615 • ra.niepel@t-online.de

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Anlass für uns, „Danke“ zu sagen
für Ihr Vertrauen, das Sie
uns entgegengebracht
haben. Gleichzeitig ein
wünschen wir frohes
Ihnen Weihnachtsfest
und ein glückliches,
gesundes neues Jahr

Haarstudio Clip

Inh. J. Albrecht · Friedland
R.-Breitscheid-Str. 85 · Tel. 03 96 01/2 34 30



*Glück kann man nicht
kaufen, es wird geboren.*

*Frohes Fest
und alles Gute
für das neue Jahr*

*Für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr möchte
ich mich herzlichst bedanken.
Auch im neuen Jahr stehe ich Ihnen selbstverständlich
gerne mit kompetentem Rat hilfreich zur Seite.*

Anett Rössler
Hebamme Friedland

Riemannstraße 15 · Handy 0172-3140161

*Wir bedanken uns recht herzlich bei
allen Eltern für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen
Ihnen und Ihren Kindern ein
schönes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2012.*



Die Tagesmutter:

Larissa Klingbeil	039601/22918
Margit Kramp	039601/21032
Evelin Kiepert	039601/22290
Hasenstube	
Carmi & Gabi	0175/1264051
Hannelore Schrader	039601/32107